



PE-Auffangwanne^{HD} 25 I / 35 I / 60 I / 120 I

D	PE-Auffangwanne ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Deutsch	2
GB	PE-Collecting Trough ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	English	9
F	Bac collecteur en plastique PE ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Français	13
I	Vasca di raccolta PE ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Italiano	14
E	Colector de Plástico PE ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Español	15
CZ	PE- záchytná vana ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Česky	16
DK	PEopsamlingsbakke ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Dansk	17
EST	PE-kogumisvann ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Eesti	18
H	Polietilénfelfogóteknő ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Magyar	19
N	PE-dryppekar ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Norsk	20
NL	PE-opvangbak ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Nederlands	21
P	Bacia coollectora de polietileno ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Português	22
PL	Miska zlewowa PE ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Polski	23
RO	Vană de captare PE ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Română	24
RUS	Полиэтиленовый сливной поддон ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 л	Русский	25
S	PE-uppsamlingstråg ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Svenska	26
SF	PE-keräysallas ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Suomi	27
SK	PE-záchytná vaňa ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Slovenčina	28
SLO	PEprestrezna kad ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Slovensko	29
TR	PE topalama küveti ^{HD} 25 / 35 / 60 / 120 I	Türkçe	30

CEMO-PE-Auffangwanne^{HD}

Tankpapiere und technische Informationen
Zulassungs-Nr.: Z-40.22-549

- | | | |
|---|-------|-----|
| 1. Zulassung „Betreiberausug“ | Seite | 2-7 |
| 2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung | Seite | 8 |
| 3. Überwachungserklärung | Seite | 8 |

Wichtige Unterlagen für den Betreiber!
Bitte sorgfältig aufbewahren!
(Unterlagen sind bei Prüfungen der Tankanlage vorzuzeigen.)

1. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung „Betreiberauszug“

	Deutsches Institut für Bautechnik DIBt
Zulassungsteile für Bauprodukte und Bauwaren Bautechnisches Prüfamt	
Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtS und der WFTAO	
Datum: 18.11.2016	Geschäftsjahr: II 27-1.40.22-19116
Zulassungsnummer: Z-40.22-549	Geltungsdauer von: 18. November 2016 bis: 18. November 2021
Antragsteller: CEMO GmbH In den Backertinnen 5 71364 Weinstadt	
Zulassungsgegenstand: Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l im Verbund als Flächenschutzsystem	
Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst neun Seiten und vier Anlagen mit 17 Seiten.	
DIBt	
DIBt Kolonnenstraße 20 B D-10629 Berlin Tel.: +49 30 78730-0 Fax: +49 30 78730-320 E-Mail: dibt@diibt.de www.dibit.de	

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIHT

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-43.22-549

Seite 2 von 9 | 18. November 2016

1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten beauftragten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Ländereinigungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauarbeiten gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zulassungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Verreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verreiber bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung bei der Verwendungsteile vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig veröffentlicht werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werkschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Von Deutschem Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widermütlich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Z417/16

14.02.2016

Deutsches
Institut für
Bautechnik

DIPT

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Seite 3 von 9 | 11. November 2016

No. Z-4022-049

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung sind erstofert verwendbare, rechteckige Auffangvorrichtungen aus Polyethylen (PE-HD) gemäß Anlage 1, in der Spritzgussverfahren hergestellt werden. Die Auffangvorrichtungen sind mit profilierten Böden und Wänden versehen und können mit oder ohne Siebelventile verwendet werden. Sie lassen sich durch Verbindungsprofile so zusammenstellen, dass ein Überdecken größerer Grundflächen möglich ist.

(2) Die Typenbezeichnungen, die Abmessungen, die Auffangumfänge, die zulässigen Lagenmassen und die Anzahl der Lochplatten sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Eigenschaftstabelle

Typen- bezeichnung	Abmessungen (L x B x H) [mm]	Auffangumfänge [l]	Zulässige Lagenmasse je Lochplatte [g/l]	Anzahl Lochplatten
25 HD	s. Anlage 1.1 u. 1.2	25	130	1
35 HD	s. Anlage 1.3 u. 1.4	35	85	2
60 HD	s. Anlage 1.5 u. 1.6	60	130	2
120 HD	s. Anlage 1.7 u. 1.8	120	4	4

(3) Die Auffangvorrichtungen dürfen in Räumen von Gebäuden und im Freien aufgestellt werden, jedoch nicht in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und 1. Sie sind gegen Beschädigungen durch einfallende Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung oder durch einen Antefahrschutz. In Erdbebenzonen innerhalb der Erdbebenzone 1 bis 3 nach DIN 4149¹ sind die Behälter/Gefäße ausreichend in ihrer Lage so zu sichern, dass ein Erdbebenlasten kann konzentriert Einwirkungen auf die Behälter/Gefäße einwirken.

(4) Bei Aufstellung im Freien müssen die Auffangvorrichtungen vor Windenerosion und Niederschlag geschützt sein, d. h. der Auffallert muss ausreichend überdeckt sein.

(5) Die Auffangvorrichtungen dürfen bei der Lagerung wassergeräucherten Flüssigkeiten mit einem Punktpunkt über 10 °C in Behältern und Gefäßen verwendet werden.

(6) Flüssigkeiten nach der Medisette 40-1¹⁴ des Deutschen Instituts für Bautechnik mit einem Abminderungskoeffizienten λ_{2-10} und Flüssigkeiten, die sich in die nachfolgend genannten Gruppen einordnen lassen, erfordern keinen gesonderten Nachweis der Dichtigkeit und Beständigkeit des PE-Werkstoffes der Auffangvorrichtung:

- wässrige Lösungen anderer als:
 - Mineralsäuren bis zu 20 % saurer hydrierter Sulfonsäure in wässriger Lösung (pH < 6), außer Fluorwasser- und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze,
 - anorganische Laugen sowie alkalisch hydroxydierende Säuren in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit),
 - Lösungen anorganischer nicht oxidierender Säure (5) und einem pH-Wert zwischen 6 und 8.

(7) Bei der Lagerung im Freien nach Absatz (5) mit (6), die unter der Gefährdungs-
verordnung fallen, ist TRGS 510¹⁵ zu beachten.

¹

DIN 4149:2005-04 Bauteile in deutschen Erdbebenregionen - Lastannahmen, Bemessung und Ausführung richtiger Hochbauten
Medisette 40-1, 3. Stand: Januar 2015, enthalten kein Deutsches Institut für Bautechnik (DIPT)
DIN 51023:2013, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern zulässig bezieht: OMBD 2015 S.1320 (p. 66) (p. 36.11.2015)

Z41762-16

1.4.22.2016



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-049

Seite 4 von 9 | 18. November 2016

- (8) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird umschrieben der Prüf- oder Genehmigungsverordnungen anderer Rechtsbereiche erteilt.
- (9) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erfüllt für den Zulassungsgenossenschaft die wasserrechtliche Eigenschaftseinstellung nach § 63 des WHG? Der Verwender hat jedoch in eigener Verantwortung nach der Anlagenverordnung zu prüfen, ob die gesamte Anlage einer Eigenschaftseinstellung bedarf, obwohl diese nach der Zulassungsgenossenschaft erfüllt.
- (10) Die Geltungsdauer dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (s. Seite 1) bezieht sich auf die Verwendung im Sinne von Einbau oder Aufstellung des Zulassungsgenossenschafts und nicht auf die Verwendung im Sinne der späteren Nutzung.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Allgemeines

Die Aufhängvorrichtungen und ihre Teile müssen den Besonderen Bestimmungen und den Anlagen dieses Bescheides sowie den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Angaben entsprechen.

2.2 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.2.1 Werkstoffe

Für die im Spritzgussverfahren hergestellten Grundkörper der Aufhängvorrichtungen und Lochplatten (Gittersteile) sowie der Verbindungsstücke dürfen nur die in Anlage 2 genannten Werkstoffe verwendet werden.

2.2.2 Konstruktionsdetails

Konstruktionsdetails müssen den Anlagen 1 und 1 bis 1.10 entsprechen. Die minimalen Wanddicken und die Mindestmassen der Aufhängvorrichtungen sowie die Abmessungen und Mindestmassen der Stäbebenen (Lochplatten) sind in Anlage 4, Abschnitt 1 aufgeführt.

2.2.3 Standsicherheitsnachweis

Die Aufhängvorrichtungen sind für den im Abschnitt 1 angegebenen Anwendungsbereich bei einer Betriebstemperatur bis zu 30 °C (kurzzeitig 40 °C) ständischer.

2.2.4 Brandverhalten

Der Werkstoff Polyethylen (PE) ist in der zur Anwendung kommenden Dicke normal entflammbar (Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1*).

2.2.5 Nutzungssicherheit

Änderungen von Detailkonstruktionen und Werkstoffen bedürfen einer Änderung dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

2.2.6 Aufhängvorrichtungen, Lochplatten und Verbindungsstücke

Die Aufhängvorrichtungen, Lochplatten und Verbindungsstücke müssen aus Werkstoffen gemäß Abschnitt 2.2.1 bestehen und den Konstruktionsdetails gemäß Abschnitt 2.2.2 entsprechen.

2.3 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.3.1 Herstellung

- (1) Die Herstellung muss nach der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Herstellungsbeschreibung erfolgen.
- (2) Außer den in der Herstellungsbeschreibung aufgeführten Maßgaben sind die Anforderungen nach Anlage 3, Abschnitt 1, einzuhalten.

* Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)
DIN 4102-1:1999-05
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

241702.16

1.40.22-10/10



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-049

Seite 6 von 9 | 18. November 2016

2.2 Werkseigene Produktionskontrolle

- (1) Im Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Aufhängvorrichtungen den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.
- (2) Die werkseigene Produktionskontrolle muss mindestens die in Anlage 4, Abschnitt 1, aufgeführten Maßnahmen einschließen.
- (3) Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
 - für die Aufhängvorrichtungen
 - Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
 - Art der Kontrolle oder Prüfung,
 - Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials,
 - Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen,
 - Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.
 - für die Formmassen
 - Bezeichnung des Ausgangsmaterials und der Bestandteile,
 - Art der Kontrolle oder Prüfung,
 - Datum der Herstellung und der Prüfung der PE-Formmassen bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile,
 - Herstellungs- oder Chargennummer,
 - Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
 - Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.
- (4) Alle Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und, im Fall der Formmassen, der für die Fremdbewachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.
- (5) Bei ungenügender Profiteignung muss vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Aufhängvorrichtungen, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3 Erprobung durch eine anerkannte Prüfstelle

Im Rahmen der Erprobung sind die in Anlage 4, Abschnitt 2, genannten Prüfungen durchzuführen.

2.4 Fremdbewachung der Formmassen

(1) Im Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdbewachung gemäß Anlage 4, Abschnitt 1.1 regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch einmal jährlich.

241702.16

1.40.22-10/10



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-049

Seite 5 von 9 | 18. November 2016

- (3) Die Aufhängvorrichtungen, die Lochplatten und die Verbindungsstücke dürfen nur im Werk 5^a der Cemo GmbH hergestellt werden.

2.3.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß Anlage 3, Abschnitt 2, erfolgen.

2.3.3 Kennzeichnung

(1) Die Aufhängvorrichtungen müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungssymbol (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungssymbolen-Vorgaben der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.4 (Übereinstimmungssymbol) erfüllt sind.

(2) Außerdem hat der Hersteller die Aufhängvorrichtungen gut sichtbar und dauerhaft mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Herstellungsnnummer;
- Herstellungsjahr;
- Typ;
- Aufhängvolumen (gem. Abschnitt 1 (2), Tabelle 1);
- Werkstoff (PE-HD);
- Tragkraft der Stäbebenen (Lochplatte)/Aufhängvorrichtung (gemäß Abschnitt 1, Tabelle 1);
- 1. Lagermedium 1. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-40.22-049*.

2.4 Übereinstimmungssymbol

2.4.1 Allgemeines

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Aufhängvorrichtung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erprobung (siehe Anlage 4, Abschnitt 2) der Aufhängvorrichtung durch eine hierfür anerkannte Prüfstelle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungssymbol (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

(2) Die Bestätigung der Übereinstimmung der PE-Formmassen mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdbewachung einschließlich einer Erprobung der Formmassen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

(3) Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdbewachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen der PE-Formmassen hat der Antragsteller eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle* einzuschalten.

(4) Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

(5) Dem Deutschen Institut für Bautechnik sind vom Hersteller Kopien der Einprüfberichte zur Kenntnis zu geben.

* Name und Adresse des Herstellers sind im DIBt hinterlegt.
Anerkannte Stellen entsprechend Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen (PÜZ)-Verzeichnis Teil B, Nr. 4.1.1/10, erhältlich auf der Internetseite des DIBt.

241702.16

1.40.22-10/10



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-049

Seite 7 von 9 | 18. November 2016

- (2) Im Rahmen der Fremdbewachung ist eine Erprobung der PE-Formmassen durchzuführen und es sind Proben nach den in Anlage 4, Abschnitt 1.1 in der letzten Spalte festgelegten Prüfplan zu entnehmen und zu prüfen. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.
- (3) Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdbewachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

- (1) Die Aufhängvorrichtungen nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht dafür ausgelegt sind, einer Brandwirkung von 30 Minuten Dauer zu widerstehen ohne undicht zu werden, sind bei Entwurf und Bemessung der Anlage geeignete Maßnahmen vorzusehen, um eine Brandübertragung aus der Nachbarschaft oder eine Entstehung von Bränden in der Anlage selbst zu verhindern. Die Maßnahmen sind im Einvernehmen mit der Bauaufsichtsbehörde und der Feuerwehr festzulegen.
- (2) Weitere Bedingungen für die Aufstellung der Aufhängvorrichtungen sind den wasser-, abwasser- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.
- (3) Niederschlagswasser darf nicht in die Aufhängvorrichtungen gelangen.
- (4) Die Aufhängvorrichtungen sind gegen Beschädigungen durch anlaufende Fahrzeuge zu schützen, z. B. durch geschützte Aufstellung, einen Anfahrtschutz oder durch Aufstellung in besonderen Räumen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

- (1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Einbau bzw. Aufstellen bzw. Umsetzen der Aufhängvorrichtungen, die zu größeren Grundflächen zusammengestellt werden, nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinne von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlicher Vorschrift von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Aufhängvorrichtung führt diese Tätigkeiten mit eigenen, sachkundigen Personal aus.
- (2) Werden Aufhängvorrichtungen zu Flächensystemen zusammengestellt, sind ausschließlich von dem Hersteller der Aufhängvorrichtung mitzuliefernden Verbindungselemente (s. Anlage 1.10) zu verwenden. Die Einzeile der Verbindungselemente sind flüssigkeitsdicht miteinander zu verbinden.
- (3) Bei der Ausführung bzw. Umsetzen von einzelnen stehenden Aufhängvorrichtungen ist vom Betreiber der Anlage sachkundiges Personal zu beauftragen (dieses muss jedoch nicht ein Fachbetriebsmitglied sein).
- (4) Die Aufhängvorrichtungen müssen auf einer ebenen, biegeelastischen Unterlage bzw. einer sorgfältig verdichteten und befestigten Auftragsfläche (z. B. durchgehender ca. 5 cm dicker Zementbereich oder Asphalt) aufgestellt werden.

241702.16

1.40.22-10/10

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung, Prüfung

5.1 Nutzung 5.1.1 Allgemeines

- (1) Es ist darauf zu achten, dass die Auffangvorrichtungen nur ihrem Verwendungszweck entsprechend zu verwenden sind.
- (2) Bei der Verwendung der Auffangvorrichtungen ist sicherzustellen, dass bei einem evtl. Auslaufen der Behälter/Gefäße in bzw. auf der Auffangvorrichtung das zulässige Auffangvolumen nicht überschritten wird. Bei Auffangvorrichtungen, die ohne Stöberleiste verwendet werden dürfen, ist das verbleibende Restvolumen der Auffangvorrichtung durch eingestülpte Behälter und ein Freibord von 2 cm zu berücksichtigen.
- (3) Der Inhalt des größten Behältnisses darf nicht größer sein als das zulässige Auffangvolumen, und der Gesamthinhalt der auf der Auffangvorrichtung gelagerten Behältnisse darf nicht größer sein als das Zehnfache des zulässigen Auffangvolumens. Soweit in der weiteren Schutzzone von Wasserschutzgebieten die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten zulässig ist, muss die Auffangvorrichtung dort den Gesamthinhalt der gelagerten Behältnisse aufnehmen.
- (4) Werden Auffangvorrichtungen zu Flächensystemen zusammengestellt, muss das jeweils aufgestellte Behältnis immer vollständig auf einer Auffangvorrichtung des Flächensystems aufgestellt werden. Bei Flächensystemen dürfen die Auffangvolumen der einzelnen Auffangvorrichtungen nicht addiert werden. Das zulässige Auffangvolumen entspricht bei Flächensystemen dem jeweiligen Auffangvolumen der einzelnen Auffangvorrichtung, auf der das Behältnis aufgestellt wird.
- (5) Behälter/Gefäße mit wassergefährdenden Flüssigkeiten unterschiedlicher Zusammensetzung und Beschaffenheit dürfen nur dann in einer gemeinsamen Auffangvorrichtung aufgestellt werden, wenn feststeht oder nachgewiesen werden kann, dass diese Stoffe im Falle ihres Ausstroms keine gefährlichen Reaktionen miteinander hervorrufen.
- (6) Bei Behältern/Gefäßen aus verschiedenen Werkstoffen, die miteinander gelagert werden, muss sichergestellt sein, dass im Falle des Auslaufens der Werkstoff eines benachbarten Behälters/Gefäßes nicht durch das auslaufende Lagermedium angegriffen wird.
- (7) Bei Behältern/Gefäßen, die zum Abtönen verwendet werden (z. B. Fässer mit Hahn), muss auch der Handhabungsbereich durch die Auffangvorrichtung gesichert sein. Abtönrichtungen dürfen nicht über den Rand der Auffangvorrichtung hinausragen.
- (8) Bei Behältern/Gefäßen, die auf Fußten stehen oder deren Auflagefläche eine hohe Flächenpressung verursacht, sind gegebenenfalls lastverteilende Maßnahmen vorzusehen.
- (9) Behälter/Gefäße müssen so aufgestellt werden, dass die Auffangvorrichtung ausreichend einsehbar bleibt und kontrollierbar ist.
- (10) Gefälle dürfen, falls nach den verkehrssrechtlichen Zulassungen zulässig, mehrnagel gestapelt werden. Die Stapelhöhe darf jedoch 1,20 m nicht übersteigen.
- (11) Die zulässigen Belastungen der einzelnen Auffangvorrichtungen sind Abschnitt 1 (2), Tabelle 1 zu entnehmen.
- (12) Auf die Wände der Auffangvorrichtungen dürfen keine äußeren Lasten (außer Lasten aus dem Flüssigkeitsdruck im Leckagefall) einwirken.
- (13) Auffangvorrichtungen dürfen nur im leeren Zustand mit Flurfördermitteln (Hubwagen oder Gabelstapler) umfahren und umgesetzt werden. Ein Umsetzen der Auffangvorrichtungen mit aufgestellten Behältern/Gefäßen ist unzulässig.

5.1.2 Lagerfähigkeit

- (1) Die Auffangvorrichtungen dürfen nur für Behälter/Gefäße zur Lagerung von Flüssigkeiten gemäß Abschnitt 1 (6) und (8) verwendet werden.

241702.16

1.40.22-16/16

PE-Kleingebindewanne 25 HD mit PE-Rost



PE-Kleingebindewanne 25 HD



PE-Kleingebindewanne 35 HD mit PE-Rost



PE-Kleingebindewanne 35 HD



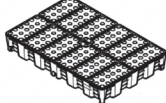
PE-Kleingebindewanne 60 HD mit PE-Rost



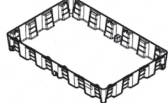
PE-Kleingebindewanne 60 HD



PE-Kleingebindewanne 120 HD mit PE-Rost



PE-Kleingebindewanne 120 HD



Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l im Verbund als Flächenschutzsystem
Übersicht
PE-Kleingebindewannen

Anlage 1

241186.16

1.40.22-16/16

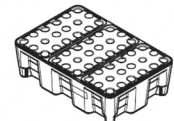
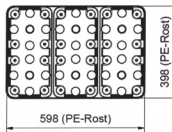
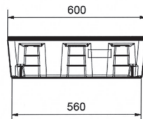
5.2 Unterhalt, Wartung

- (1) Der Betreiber einer Lageranlage ist verpflichtet, mit dem Instandhalten, Instandsetzen der Auffangvorrichtungen nur solche Betriebe zu beauftragen, die für diese Tätigkeiten Fachbetriebe im Sinn von § 3 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 31. März 2010 (BGBl. I S. 377) sind, es sei denn, die Tätigkeiten sind nach landesrechtlichen Vorschriften von der Fachbetriebspflicht ausgenommen oder der Hersteller der Auffangvorrichtungen führt die Tätigkeiten mit eigenem, sachkundigen Personal aus.
- (2) Beschädigte Behälter und Auffangvorrichtungen, deren Funktionsfähigkeit durch die Beschädigung beeinträchtigt wird, sind auszusondern.

5.3 Prüfungen

- (1) Der Betreiber hat die Auffangvorrichtung regelmäßig mindestens einmal wöchentlich durch Besichtigung daraufhin zu prüfen, ob Flüssigkeit ausgelaufen ist. Ausgetretene Flüssigkeit ist umgehend zu beseitigen, die Auffangvorrichtung ist hinsichtlich der Weiterverwendung zu prüfen und ggf. auszuwechseln.
- (2) Der Zustand der Auffangvorrichtung einschließlich der Lochplatten und der ggf. eingesetzten Verbindungselemente ist einmal jährlich durch Inaugenscheinnahme umfassend zu kontrollieren. Sofern Gefälle gelagert werden, sind diese aus der Auffangvorrichtung zu entfernen und die Auffangvorrichtung ist ggf. zu reinigen.
- (3) Die Ergebnisse der unter (2) aufgeführten Prüfung sind zu protokollieren und auf Verlangen dem Deutschen Institut für Bautechnik vorzulegen.
- (4) Prüfungen nach anderen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

Holger Eggert
Referatsleiter



Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 25 HD mit PE-Rost

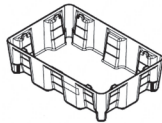
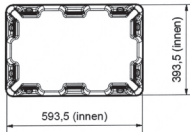
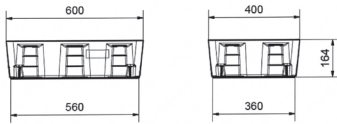
Anlage 1.1

241186.16

1.40.22-16/16

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-549 vom 18. November 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 35 HD

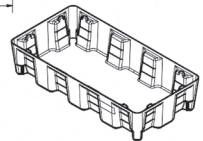
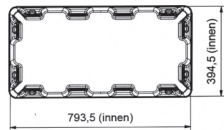
Anlage 1.2

Z40186.16

1.40.22-1819

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-549 vom 18. November 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 35 HD

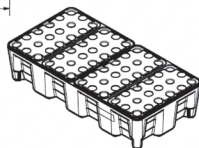
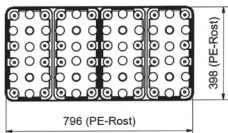
Anlage 1.4

Z40186.16

1.40.22-1819

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-549 vom 18. November 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**



Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 35 HD mit PE-Rost

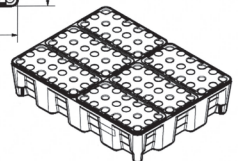
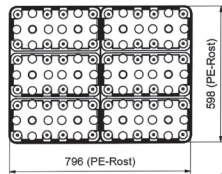
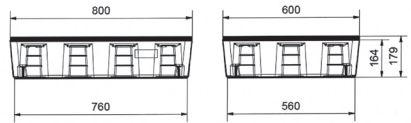
Anlage 1.3

Z40186.16

1.40.22-1819

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-40.22-549 vom 18. November 2016

Deutsches
Institut
für
Bautechnik **DIBt**

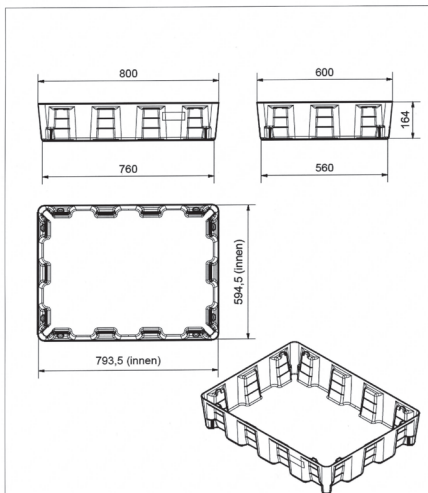


Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 60 HD mit PE-Rost

Anlage 1.5

Z40186.16

1.40.22-1819

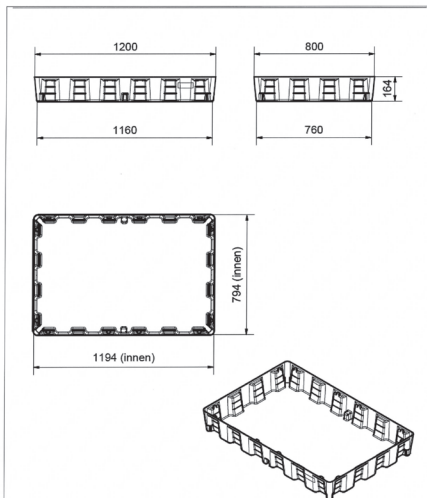


Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 60 HD

Anlage 1.6

Z40186.15

1.40.22-16/16

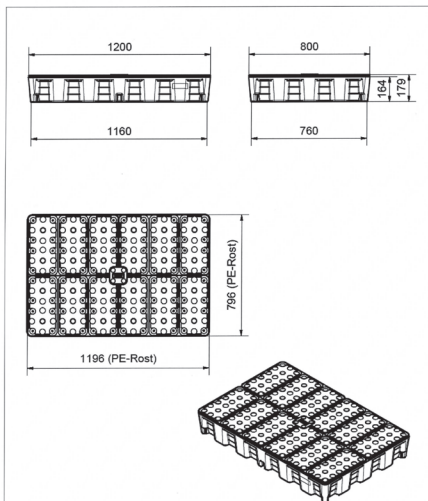


Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 120 HD

Anlage 1.8

Z40186.16

1.40.22-16/16

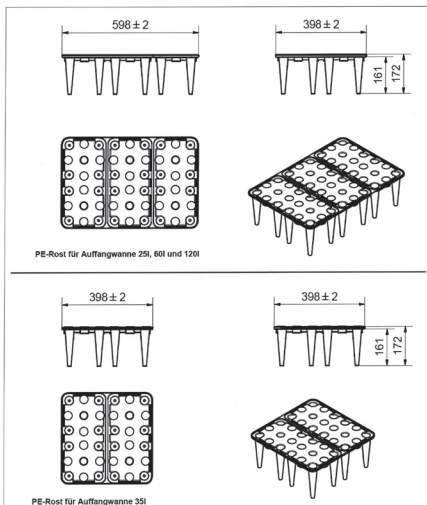


Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Kleingebindewanne 120 HD mit PE-Rost

Anlage 1.7

Z40186.15

1.40.22-16/16



PE-Rost für Auffangwanne 25l, 60l und 120l

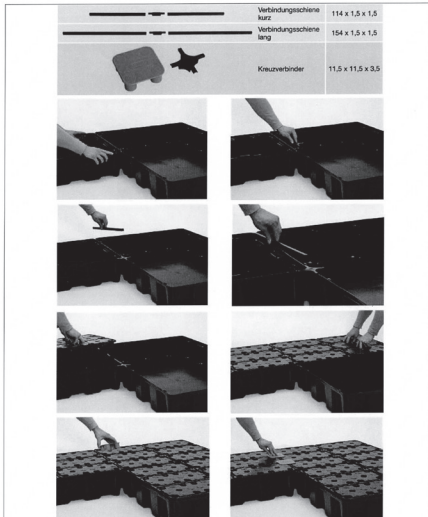
PE-Rost für Auffangwanne 35l

Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l, im Verbund als Flächenschutzsystem
PE-Gebirgstrast (Lochplatte)
Details und Abmessungen

Anlage 1.9

Z40186.18

1.40.22-16/16



Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l im Verbund als Flächenschutzsystem

Verbindungselemente

Anlage 1.10

24.01.16

1.40.22-1016

Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l; im Verbund als FlächenschutzsystemAnlage 2
Seite 2 von 2**Werkstoffe****2 Stallebenen und Zubehör**
2.1 Stallebenen

(1) Als Stallebenen sind Gitterroste (Lochplatten) aus Polyethylen (PE-HD) zu verwenden. Die Konstruktionsdetails sind der zeichnerischen Anlage 1.9 und der nachfolgenden Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Eigenschaften Gitterroste (Lochplatten)

Lochplatte für Auffangvorrichtung	Gewicht [kg]	Mindestwand- dicke [mm]	max. Belastung [kg]	Maße (L x B x H) [mm]
25 HD	1,73	2,8	130	588 x 398 x 172
35 HD	1,15		85	398 x 398 x 172
60 HD	1,73		130	588 x 398 x 172
120 HD				

(2) Für die Herstellung spritzgussgepresener Gitterroste (Lochplatten) dürfen nur die Formmassen gemäß Abschnitt 1 dieser Anlage verwendet werden.

(3) Die Formmasse ist mit mindestens 70 % Neureure und höchstens 30 % sortenreiner Rücklaufmasse zu verarbeiten. Die Verwendung von Regranulaten ist nicht zulässig. Eine Mischung der unterschiedlichen Formmassen ist unzulässig.

2.2 Verbindungselemente

Werden die Auffangvorrichtungen zu größeren Flächenelementen miteinander verbunden, so sind Verbindungselemente bestehend aus Eckverbinder, Abdeckkreuz, Abdeckschiene und Abdeckzwischenelement entsprechend Anlage 1.10 mit den nachstehend aufgeführten Eigenschaften zu verwenden:

Tabelle 3: Eigenschaften Verbindungselemente

Verbindungselement	Werkstoff	Abmessungen
Eckverbinder	s. Abschnitt 1 dieser Anlage	s. Anlage 1.10
Abdeckkreuz ¹⁾		
Abdeckzwischenelement		
Abdeckschiene	PVC-U	

10 2 % Einführung Materialbuch MB UN ORANGE

24.01.16

1.40.22-1016

Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l; im Verbund als FlächenschutzsystemAnlage 2
Seite 1 von 2**Werkstoffe****1 Auffangvorrichtungen**

- (1) Für die Herstellung der Grundkörper der Auffangvorrichtungen dürfen nur die Formmassen HDPE HMA 025 schwarz¹⁾ und HDPE HMA 035 schwarz²⁾ der ExxonMobil Chemical mit den in Tabelle 1 informativ genannten Eigenschaften verwendet werden.
- (2) Eine Mischung der unterschiedlichen Formmassen ist nicht zulässig. Regranulate sind von der Verwendung ausgeschlossen.
- (3) Die Formmasse ist mit mindestens 70 % Neureure und 30 % sortenreiner Rücklaufmasse zu verarbeiten.

Tabelle 1: Eigenschaften (informativ) von HDPE HMA 025 schwarz und HDPE HMA 035 schwarz

Eigenschaft, Einheit	Prüfmethode	Kenntwerte ³⁾
Physikalische Eigenschaften		
Dichte in g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1 ⁴⁾	0,964 - 0,966
MFR(190/2, 16) in g/10 min	DIN EN ISO 1133-1 ⁵⁾	8,0 - 8,2
Mechanische Eigenschaften		
Streckspannung in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 ⁶⁾	27,1 - 27,9
Streckdehnung in %	(50 mm/min)	9,2 - 10,5
E-Modul (Sekante, Zug, kurzzeitig, 23 °C) in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2	1212 - 1260
Shore D-Härte (15 s)	DIN ISO 868 ⁷⁾	60 - 63
Isot-Schlagzähigkeit in kJ/m ²	HDPE HMA 025	7,0 - 7,2
	HDPE HMA 035	6,9 - 8,2
Übrige Eigenschaften		
Oxidations-Induktions-Zeit (OIT) bei 210 °C in min	DIN EN ISO 11357-6 ⁸⁾	3,3 - 4,2
Rußverteilung (Note)	ISO 18553 ⁹⁾	1,6 - 1,8

¹⁾ Die angegebenen Kennwerte resultieren aus Werkstoffprüfungen³⁾

- ¹⁾ Formmasse mit 3 % Einführung Materialbuch DAK Beton 0981330-40; UV-Beständig
- ²⁾ DIN EN ISO 1183-1:2004-09 Kunststoffe - Verfahren der Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen - Teil 1: Einfüllverfahren, Verfahren mit Flüssigkeitspyknometer und Treibkraft
- ³⁾ DIN EN ISO 1133-1:2012-02 Kunststoffe - Bestimmung der Schmelze-Massefließrate (MFR) und der Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von Thermoplasten - Teil 1: Allgemeines Prüfverfahren
- ⁴⁾ Kunststoffe - Bestimmung der Zugfestigkeiten - Teil 2: Prüfbedingungen für Form- und Extrusionsmassen
- ⁵⁾ DIN EN ISO 698:2003-10 Kunststoffe und Hartgummi, Bestimmung der Eindeckschicht mit einem Durchmesser (Shore-Härte) (ISO 698:2003), Deutsche Fassung EN 698:2003
- ⁶⁾ Kunststoffe - Bestimmung der Isot-Schlagzähigkeit (ISO 180:2000 - Amendment 1:2009 + Amd.2:2013), Deutsche Fassung EN ISO 180:2000 + A1:2009 + A2:2013
- ⁷⁾ DIN EN ISO 11357-6:2013-04 Kunststoffe - Dynamische Differenz-Thermoanalyse (DSC) - Teil 6: Bestimmung der Oxidations-Induktionszeit (außerhalb der OIT) und Oxidations-Induktionszeit (dynamische OIT) (ISO 11357-6:2008)
- ⁸⁾ Verfahren zur Bewertung des Grades der Pigment- oder Rußverteilung in Rohren, Formkörpern und Formmassen aus Polyäthylen
- ⁹⁾ Untersuchungsverfahren Nr. 24170Z des TÜV-Rost vom 18.02.2016 (stehtung im DBI)

24.01.16

1.40.22-1016

Auffangwannen aus Polyethylen (Spritzguss) mit einem Auffangvolumen von 25 l, 35 l, 60 l und 120 l; im Verbund als Flächenschutzsystem

Anlage 3

Herstellung, Verpackung, Transport und Lagerung**1 Herstellung**

Die Herstellung der Grundkörper der Auffangvorrichtungen und Gitterroste (Lochplatten) hat nach den Maßgaben der beim DIBt hinterlegten Herstellungsbeschreibung zu erfolgen. Der Spritzgussprozess ist so zu steuern, dass die Form vollständig mit Formmasse ausgefüllt wird.

2 Verpackung, Transport und Lagerung**2.1 Verpackung**

Eine Verpackung der Auffangvorrichtungen zum Zwecke des Transports bzw. der (Zwischen-) Lagerung ist bei Beachtung der Anforderungen des Abschnitts 2.2 nicht erforderlich.

2.2 Transport und Lagerung**2.2.1 Allgemeines**

- (1) Der Transport ist nur von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte, Einrichtungen und Transportmittel sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.
- (2) Zur Vermeidung von Gefahren für Beschädigte und Dritte sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

2.2.2 Transportvorbereitung

- (1) Die Auffangvorrichtungen sind so für den Transport vorzubereiten, dass beim Verladen, Transportieren und Abladen keine Schäden auftreten.
- (2) Die Ladefläche des Transportfahrzeuges muss so beschaffen sein, dass Beschädigungen der Auffangvorrichtungen durch punktförmige Stöße- oder Druckbelastung ausgeschlossen sind.

2.2.3 Auf- und Abladen

Beim Abheben, Verladen und Absetzen der Auffangvorrichtungen müssen stoffartige Beanspruchungen vermieden werden.

2.2.4 Beförderung

(1) Die Auffangvorrichtungen sind gegen Lageveränderung während der Beförderung zu sichern.

2.2.5 Lagerung

(2) Durch die Art der Befestigung dürfen die Auffangvorrichtungen nicht beschädigt werden.

2.2.6 Schäden

Beschädigte Auffangvorrichtungen, deren Funktionsfähigkeit durch die Beschädigung beeinträchtigt wird, sind auszuschleppen.

24.01.16

1.40.22-1016

2. Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde,

mit der PE-Auffangwanne^{HD} haben Sie ein Qualitätsprodukt erworben, das bis in Details für den praktischen Einsatz durchdacht ist und bei dem alle behördlichen Voraussetzungen für einen problemlosen Einsatz erfüllt sind. Einzelheiten erfahren Sie aus der nachfolgenden Betriebsanleitung. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr CEMO

1. Allgemeines

1.1 Zu beachtende Unterlagen

- Zulassung Z-40.22-549, für PE-Auffangwanne (Betreiberauszug)
- Bestimmungen des Wasser-, Gewerbe- und Baurechts, Gefahrstoffrecht sofern zutreffend
- Überwachungserklärung

1.2 Einsatzbereiche

Die rechteckig offenen Auffangwannen aus Polyethylen (PE) können als Teil von Lageranlagen mit ortsbeweglichen Gefäßen verwendet werden.

Sie sind vorgesehen zur Lagerung von:

- gebrauchten und ungebrauchten Motoren- und Getriebeölen mit Flammpunkt über 100 °C
- Pflanzenschutzmitteln
- vielen Säuren, Laugen, Salzlösungen und Chemikalien gemäß Beständigkeitsliste der Zulassung.

2. Transport

Zur Vermeidung von Schäden und Aufrechterhaltung der Gewährleistungsansprüche ist dringend zu beachten:

- Auffangwanne nicht fallen lassen oder werfen
- nicht auf Kanten oder spitze Gegenstände legen

3. Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen für die jeweiligen Medien sind den wasser-, gewerbe- und baurechtlichen Vorschriften zu entnehmen.

Die PE-Auffangwannen sind auf ebenem befestigten Untergrund oder in ausreichend tragfähigen Regalen aufzustellen.

4. Wartung

PE-Auffangwannen benötigen keine besonderen Wartungsmaßnahmen.

Die Auffangwanne ist vom Betreiber regelmäßig zu kontrollieren gemäß Zulassung.

3. Überwachungserklärung

CEMO

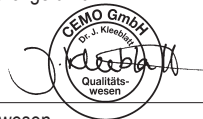
Überwachungserklärung für PE-Auffangwanne^{HD}

aus HD-PE als Lageranlage für ortsbewegliche Gefäße.

Artikel-Nr.: 211.X

Zulassungsnummer: Z-40.22-549

Wir bescheinigen, dass die PE-Auffangwanne^{HD} den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht. Die Bau- und Dichtheitsprüfung wurde durchgeführt.



Qualitätswesen

PE Collecting Trough^{HD} 25I / 35I / 60I / 120I

Tank documents and technical information, Approval No.: Z-40.22-549

1. Approval "OPERATOR EXCERPT" page 9-12
2. Transport, installation and operating instructions page 12
3. Inspection declaration page 12

Important documents for the operator!

Please keep in a safe place!

(Documents are to be presented during inspections of the tank system.)

1. Approval „OPERATOR EXCERPT“

This is a translation of the German original document and has not been reviewed by the German Institute for Structural Engineering.



National Technical Approval
No. Z-40.22-549

Page 2 of 9 | 18 November 2016

I GENERAL PROVISIONS

- National technical approval certifies that the object of approval can be used and/or employed within the meaning of the German state building codes.
- Where national technical approval requires special knowledge and experience from persons responsible for manufacturing construction products and types of construction pursuant to § 17 Para. 5 of the Model Building Code in German state regulations, it should be noted that this specialist knowledge and experience can be attested by equivalent documentation issued by other member states of the European Union. This also applies to attestations provided within the context of the Treaty establishing the European Economic Community (EEC) or other bilateral agreements, if applicable.
- National technical approval does not replace the permits, approvals and certifications required by law in connection with the realisation of building proposals.
- National technical approval is granted without prejudice to the rights of third parties, particularly in respect of private property rights.
- Without prejudice to more extensive regulations contained in the "Special Provisions", the manufacturers and distributors of the object of approval shall make copies of the national technical approval available to indirect and direct users of the object of approval and shall inform them that the national technical approval must be present at the site of use of the object. Copies of the national technical approval shall be made available to the relevant authorities on request.
- The national technical approval may only be reproduced in its entirety. Publication of excerpts requires permission from the German Institute for Structural Engineering (DIBt). Text and drawings used in advertising must not contradict the national technical approval. Translations of the national technical approval must bear the notice: "This is a translation of the German original and has not been reviewed by the Deutsches Institut für Bautechnik."
- The national technical approval can be revoked at any time. The provisions of the national technical approval may subsequently be amended or supplemented, particularly if required by new technical findings.

Z4132-16

1.40.22-1616

National Technical Approval

Approval body for construction products and types of construction
Structural safety control authority

An institution supported by the German federal and state governments under public law
Member of the European Organisation for Technical Approvals (EOTA), the Union Européenne pour l'Appréciation technique dans la construction (UEAtC) and the World Federation of Technical Assessment Organisations (WFATC)

Date: 18/11/2016 Code: B 27-1.40.22-1916

Approval number:
Z-40.22-549

Period of validity
from: 18 November 2016
to: 18 November 2021

Applicant:
CEMO GmbH
In den Backenrindern 5
71334 Weinstadt, Germany

Object of approval:
Polyethylene collection trays (injection moulded)
with a containment volume of 25, 35, 60 and 120 l;
combined as a surface protection system

The above object of approval is hereby granted national technical approval.
This national technical approval includes nine pages and four annexes with 17 pages.



DIBt | Kolonnenstraße 30 B | D-10859 Berlin | Tel.: +49 30 78750-0 | Fax: +49 30 78750-320 | E-Mail: dibt@ibt.de | www.dibt.de



National Technical Approval
No. Z-40.22-549

Page 3 of 9 | 18 November 2016

II SPECIAL PROVISIONS

1 Object of approval and scope of application

- The object of this national technical approval is stationary, rectangular polyethylene (PE-HD) containment units as described in Annex 1, manufactured in an injection moulding process. The containment units have a profiled floor and walls and may be used with or without deck surfaces. They have connecting profiles which allow them to be put together to cover larger areas.
- The type designations, dimensions, containment volumes, permitted storage weights and number of perforated plates are listed in Table 1.

Table 1: Properties

Type designation	Dimensions (LxWxH) [mm]	Containment volume [l]	Permitted storage weight per perforated plate [kg]	Number of perforated plates
25 HD	See Annex 1.1 and 1.2	25	130	1
35 HD	See Annex 1.3 and 1.4	35	85	2
60 HD	See Annex 1.5 and 1.6	60	130	2
120 HD	See Annex 1.7 and 1.8	120		4

- The containment units may be positioned in building spaces and in the open air, but not in zone 0 and 1 areas with a risk of explosion. They must be protected against vehicle impact, e.g. by installing in a protected place or using collision guards. In areas subject to earthquakes in earthquake zones 1 to 3 pursuant to DIN 4149 containers/vessels shall be adequately secured in their positions to ensure that concentrated individual loads shall not impact them in the event of an earthquake.
- In open air installations, the containment units must be protected against wind and precipitation, i.e. the installation area must be sufficiently covered.
- The containment units can be used in the storage of liquids hazardous to water, with a flash point above 100°C, in containers and vessels.
- Liquids on substance list 40-1.1* of the German Institute for Structural Engineering (DIBt) with a reducing coefficient of $A_{0.1} \leq 1.0$, and liquids from the following specified groups, require no special proof that the PE material of the containment unit is leak tight or resistant:
 - Aqueous organic acid solutions up to 10%
 - Mineral acids up to 20% as well as acidic hydrolytic salts in aqueous solution ($\text{pH} < 6$), except for oxidising acids and their salts, and hydrofluoric acid
 - Inorganic bases as well as alkaline hydrolytic salts in aqueous solutions ($\text{pH} > 8$), except oxidising salt solutions (e.g. hypochlorite).
 - Solutions of inorganic non-oxidising salts with a pH -value between 6 and 8.
- When storing media in accordance with paragraph (5) and (6), which are governed by the Hazardous Materials Act, TRGS 510* is to be observed.

* DIN 4149:2005-04 Buildings in German Earthquake Zones – Design Loads, Dimensioning, and Design and Construction of Conventional Buildings
* Substance list 40-1.1, version: January 2015, obtainable from the German Institute for Structural Engineering (DIBt)
* TRGS 510:2013-01, Storage of hazardous substances in non-stationary containers, amended: GMBI 2015 p. 1320 (Rev. 06) (version 30/1/2015)

Z4132-16

1.40.22-1616

- (8) National technical approval is granted without prejudice to inspection or approval provision from other areas of law.
- (9) This national technical approval cancels the requirement for suitability determination pursuant to § 63 of the German Water Management Act (WHG) for the approved object. However, the user shall be responsible for checking whether the system as a whole requires a suitability assessment in accordance with the German Act on Installations Handling Materials Hazardous to Water, even though this is not required for the object of approval itself.
- (10) The period of validity of this national technical approval (see page 1) is in relation to use within the meaning of installation or set-up of the approved object, and not to later usage.

2 Provisions for constructed products

2.1 General

The containment units and their parts must conform to the Special Provisions and annexes of this notification, as well as the information filed with the DIBt.

2.2 Properties and composition

2.2.1 Materials

Only the materials named in Annex 2 must be used to manufacture the injection moulded body of the containment units and the perforated plates (grating) as well as the connecting parts.

2.2.2 Design details

The design details must conform to Annexes 1 and 1.1 to 1.10. The minimum wall thicknesses and the minimum weights of the containment units as well as the dimensions and minimum weights of the deck surfaces (perforated plates) are listed in Annex 4, Section 1.

2.2.3 Certification of structural stability

The containment units are stable up to an operational temperature of 30°C (40°C for short periods) when used for the application specified in Section 1.

2.2.4 Reaction to fire

Polyethylene (PE) material, in the thicknesses occurring in the application, has normal combustibility (class B2 under DIN 4102-1*).

2.2.5 Operating safety

Any change in the detailed engineering and materials requires amendment of this national technical approval.

2.2.6 Containment units, perforated plates and connecting parts

The materials of the containment units, perforated plates and connecting parts must comply with Section 2.2.1 and their design details with Section 2.2.2.

2.3 Manufacture, Packaging, Transport, Storage and Marking

2.3.1 Manufacture

(1) Manufacture must be according to the manufacturing description filed with German Institute for Structural Engineering (DIBt).

(2) The requirements of Annex 3, Section 1 must be observed in addition to those in the process description.

4 German act to regulate water resources (Water Management Act, WHG), 31 July 2009 (Federal Law Gazette I, p. 2385)
5 DIN 4102-1:1998-05 Fire reaction of building materials and building components

2.4.2 In-house production monitoring

(1) In-house production monitoring shall be set up and performed at the production plant. In-house production monitoring means the continuous monitoring of production by the manufacturer with the aim of ensuring that the containment units produced by the manufacturer conform to the provisions of this national technical approval.

(2) The in-house production monitoring must include at least the measures listed in Annex 4, Section 1.

(3) The results of in-house production monitoring shall be recorded and evaluated. These records shall contain the following data, as a minimum:

- For the containment units
 - Designation of the constructed product and/or source material
 - Type of monitoring or inspection
 - Date of manufacture and inspection of the constructed product and/or source material
 - Result of monitoring and inspections and comparison with requirements
 - Signature of the person in charge of in-house production monitoring
- For the moulding compound
 - Designation of source material and constituents
 - Type of monitoring or inspection
 - Date of manufacture and inspection of the moulding compound and/or source material or its constituents
 - Production or batch number
 - Result of monitoring and, where applicable, inspections, and comparison with requirements
 - Signature of the person in charge of in-house production monitoring

(4) All records must be preserved for at least five years and in the case of the moulding compound, submitted to the external monitoring agency. They must be submitted to the DIBt and to the most senior competent building monitoring agency if requested.

(5) In the event that test results are unsatisfactory, the manufacturer shall take the necessary remedial action immediately. Containment units that do not meet the requirements must be handled in such a way that they cannot be confused with compliant products. After the defect has been corrected, the inspection in question must be immediately repeated to the extent technically possible and necessary in order to prove that it has been corrected.

2.4.3 Initial testing by an approved inspection agency

The tests in Annex 4, Section 2 must be carried out as part of the initial inspection.

2.4.4 Third-party monitoring of the moulding compound

(1) The in-house production monitoring at each manufacturing plant must be verified by an external body in accordance with Annex 4, Section 1.1 on a regular basis, but at least once per year.

(3) The containment units, the perforated plates and the connecting parts may only be manufactured in the factory S* of Cem GmbH.

2.3.2 Packaging, transport and storage

Packaging, transport and storage must be in accordance with Annex 3, Section 2.

2.3.3 Identification

(1) The containment units must be marked by the manufacturer with the conformity mark pursuant to the conformity mark regulations of the German states. The mark may only be placed if the requirements in Section 2.4 (certificate of conformity) have been met.

(2) Moreover, the manufacturer of the containment units must mark them clearly and permanently with the following details:

- Manufacturing number;
- Year of manufacture;
- Type;
- Containment volume (as per Section 1 (2), Table 1);
- Material (HDPE);
- Deck surface (perforated plate)/containment unit load capacity (as per Section 1, Table 1);
- "For the storage of substances in accordance with National Technical Approval No. Z-40.22-549".

2.4 Certificate of conformity

2.4.1 General

(1) Each manufacturing facility must confirm that the containment unit conforms to the provisions of this national technical approval, with a manufacturer's conformity declaration based on in-house production controls and an initial inspection (see Annex 4, Section 2) of the containment units by an appropriately approved inspection agency. The manufacturer must declare the conformity of the constructed products by marking them with the conformity mark specifying their intended purpose.

(2) Certification that the PE moulding compound conforms to the provisions of this national technical approval must be carried out for the manufacturing site by means of a certificate of conformity based on in-house production monitoring, as well as external monitoring on a regular basis, including an initial inspection of the moulding compound pursuant to the following provisions.

(3) To obtain the certificate of conformity and the external monitoring, as well as the associated product inspections for the PE moulding compound, the applicant must make arrangements with a certification agency approved for this purpose, as well as a monitoring agency approved for this purpose.

(4) A copy of the certificate of conformity granted by the certification agency shall be submitted DIBt.

(5) The manufacturer must also give a copy of the initial inspection report to the DIBt.

* The name and address of the production plant are filed with DIBt.
7 Directory of approved testing, monitoring and certification agencies, Part Ia, list serial no. 41.110; available from the DIBt website

(2) As part of third-party monitoring there must be an initial inspection of the PE moulding compounds, and samples must be taken and tested in accordance with the last column of the stipulated inspection plan in Annex 4, Section 1.1. Sampling and inspections are the responsibility of the recognised monitoring agency.

(3) The results of certification and third-party monitoring shall be kept for a minimum period of five years. They must be submitted by the certification/monitoring agency to the DIBt and to the most senior competent building control authority, if requested.

3 Design and analysis provisions

(1) The containment units covered by this national technical approval are fire-resistant for less than 30 minutes before becoming unsealed. Therefore when designing and measuring installation facilities, appropriate measures should be taken to prevent fire spreading from neighbouring areas as well as fire breakouts within the facility. Measures should be drawn up in consultation with the building control authority and fire services.

(2) For further conditions pertaining to containment unit installation, refer to water and occupational safety regulations, and the building code.

(3) Rainwater must not get into the containment units.

(4) The containment units must be protected against impact by vehicles, e.g. by installation in a protected place, use of collision guards or installation in a special area.

4 Implementation provisions

(1) When incorporating, installing and re-positioning containment units used together to create larger areas, the operator of a storage system is obliged to commission a specialist firm, within the meaning of § 3 of the Ordinance on Facilities Dealing with Substances Hazardous to Water of 31 March 2010 (Federal Law Gazette I, p. 377). This does not apply if this type of work has been exempted from the specialist requirement by state regulations, or the manufacturer of the containment unit uses its own specialist staff to carry out this work.

(2) When containment units are put together as surface systems, only the connecting components delivered with the unit by the manufacturer may be used (see Annex 1.10). When putting together the individual parts of the connecting components, they must be connected such that they are impervious to liquids.

(3) When installing or re-positioning individual standing containment units, the operator of a storage facility is obliged to use only qualified technical personnel (they need not however belong to a specialist company).

(4) The containment units must be installed on a level, rigid surface or a carefully

compacted, fixed support surface (e.g. a continuous 5 cm thick cement screed or asphalt layer).

5 Provisions for use, maintenance, servicing and inspection

5.1 Use

5.1.1 General

- (1) It should be noted that the containment units are only to be used for their intended purpose.
- (2) When using the containment units, it must be ensured that the approved containment volume will not be exceeded if a container/vessel leaks into or onto the unit. For containment units which can be used without a deck surface, the remaining residual volume of the unit with incorporated containers and an ullage of 2 cm should be taken into account.
- (3) The content of the largest containment unit may not exceed the permitted volume and the total content of the containers stored in the containment unit must not be more than ten times the permitted containment volume. If the storage of substances hazardous to water is permitted in other water protection areas, the containment unit in place there must be able to collect the entire capacity of the installed containers.
- (4) Where containment units are put together as surface systems, the respective installed container must always be fully installed on a containment unit of the surface system. For surface systems, the containment volumes of the individual containment units cannot be added together. For surface systems, the permitted containment volume corresponds to the respective containment volume of the individual containment unit on which the container is installed.
- (5) Containers/vessels containing substances hazardous to water with different compositions and properties may only be placed in a shared containment unit if it is certain, or can be proven, that the materials will not react dangerously with each other in the event of a leak.
- (6) When storing containers/vessels made from different materials together, it must be ensured that in the event of a leak, the material of nearby containers/vessels cannot be corroded by the leaking substance.
- (7) When containers/vessels are being used for filling (e.g. drums with a tap), the handling/filling area must also be protected by the containment unit. Filling devices must not extend beyond the edge of the containment unit.
- (8) When using containers/vessels supported on feet, or with high surface loading on their storage surface, load distribution measures should be implemented where necessary.
- (9) Containers/vessels must be installed such that the containment unit remains visible, and accessible enough to be checked.
- (10) Vessels may be stacked if permitted under approved transport regulations. However, stacks may not exceed 1.2 m in height.
- (11) Approved loads for individual containment units are stipulated in Section 1 (2), Table 1.
- (12) The walls of containment units must not be subject to any external loads (except from liquid pressure in the event of a leak).
- (13) Containment units may only be driven under and relocated when empty, using floor transport (lifting trucks and forklifts). Re-positioning containment units which are loaded with containers/vessels is not permitted.

5.1.2 Stored liquids

- (1) The containment units may only be used with containers/vessels storing liquids in accordance with Section 1 (5) and (6).

241782.16

1.40.22-18/16

5.2 Repair and maintenance

- (2) Containment units used together as surface systems may only be used with containers storing the liquids in paragraph (1) above if the connecting components are chemically resistant to the liquids being stored.

5.3 Inspections

- (1) When maintaining and repairing containment units, the operator of a storage system is obliged to commission a specialist firm, within the meaning of § 3 of the Ordinance on Facilities Dealing with Substances Hazardous to Water of 31 March 2010 (Federal Law Gazette, I p. 377). This does not apply if this type of work is exempted from the specialist requirement by state regulations, or the manufacturer of the containment units uses its own specialist staff to carry out the work.
- (2) Damaged containers and containment units that are not in perfect working order must be taken out of service.
- (1) The operator is obliged to visually check at least once per week whether liquid has escaped into the containment unit. Escaped liquid should be cleaned up immediately. The containment unit should be checked before further use and, if necessary, replaced.
- (2) A rigorous visual inspection of the condition of the containment unit, including the perforated plates and, if applicable, the connecting components used must be carried out annually, insofar as vessels are sited in it, these are to be removed from the containment unit and, if necessary, the container must be cleaned.
- (3) The results of the inspection carried out under (2) are to be logged and submitted to the DIBt upon request.
- (4) This shall not affect inspections required by other areas of law.

Holger Eggert
Head of division

[Stamp]

241782.16

1.40.22-18/16

Materials

1 Containment units

- (1) The body of the containment units may only be manufactured from ExconMöbi Collection HDPE HMA 025 black¹ and HDPE HMA 035 black¹ moulding compounds with the properties given for information in Table 1.
- (2) A mixture of different moulding compounds is not permitted. Regranulates shall not be used under any circumstances.
- (3) The moulding compound must be fabricated with at least 70% virgin and 30% recycled compound.

Table 1: Properties of HDPE HMA 025 black and HDPE HMA 035 black, for information

Property, Unit	Inspection Method	Characteristic Values ¹
Physical Properties		
Density in g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1 ¹	0.964 - 0.968
MFR (190/2.16) in g/10 min	DIN EN ISO 1133-1 ¹	8.0 - 8.2
Mechanical Properties		
Tensile stress in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 ¹	27.1 - 27.9
Elongation in %	(50 mm/min)	9.2 - 10.5
Modulus of elasticity (secant, torsion, short periods, 23°C) in N/mm ²	DIN EN ISO 527-2 (1 mm/min)	1212 - 1280
Shore D-hardness (15 s)	DIN ISO 868 ¹	60 - 63
Impact notched impact strength in kJ/m ²	HDPE HMA 025 HDPE HMA 035	7.0 - 7.2 6.9 - 8.2
Other Properties		
Crack propagation rate (CT) at 210°C in mm	DIN EN ISO 11357-1 ¹	3.3 - 4.2
Carbon black dispersion (note)	ISO 18553 ¹	1.6 - 1.8

¹ The characteristic values provided are the result of materials' testing¹

- 1 Moulding compound with 3% Masterbatch SAT BACH 0968130 40 dye, UV-stabiliser
- 2 DIN EN ISO 1183-1:2004-05 Plastics - Methods for determining the density of non-cellular plastics - Part 1: Immersion method, liquid pycnometer method and titration method
- 3 DIN EN ISO 1133-1:2012-03 Plastics - Determination of the melt mass flow rate (MFR) and melt volume flow rate (MVR) of thermoplastics - Part 1: Standard method
- 4 DIN EN ISO 527-2:2012-06 Plastics - Determination of tensile properties - Part 2: Test conditions for moulding and extrusion compounds
- 5 DIN EN ISO 868: 2003-10 Plastics and alloys. Determination of indentation hardness by means of a durometer (Shore hardness) (ISO 868:2003) (German version EN ISO 868:2003)
- 6 DIN EN ISO 180:2013-08 Plastics - Determination of load impact strength (ISO 180:2000 + Amd. 1:2006 + Amd. 2:2013) (German version EN ISO 180:2000 + A1:2006 + A2:2013)
- 7 DIN EN ISO 11357-1:2013-04 Plastics - Differential scanning calorimetry (DSC) - Part 1: Determination of oxidation induction time (isothermal OIT) and oxidation induction temperature (dynamic OIT) (ISO 11357-1:2008)
- 8 ISO 18553:2002-03 Method for the assessment of the degree of pigment or carbon black dispersion in polyolefin pipes, fittings and compounds
- 9 Test report no. 2411707, TÜV Süd, 18.02.2016 (that at the DIBt)

241071.16

1.40.22-18/16

Materials

2 Deck surfaces and accessories

2.1 Deck surfaces

- (1) Gratings (perforated plates) made of polyethylene (PE-HD) are to be used as deck surfaces. The design details are based on the drawings in Annex 1.9 and Table 2 below.

Table 2: Properties of grating (perforated plates)

Perforated plate for containment unit	Weight [kg]	Minimum wall thickness [mm]	Maximum load [kg]	Dimensions (L x W x H) [mm]
25 HD	1.73	2.8	30	598 x 398 x 172
35 HD	1.15		85	398 x 398 x 172
60 HD	1.73		130	598 x 398 x 172
120 HD				

- (2) Only the compounds in accordance with Section 1 of this appendix may be used for manufacturing injection-moulded gratings (perforated plates).
- (3) The moulding compound must be fabricated with at least 70% virgin and no more than 30% recycled compound. The use of regranulates is not permitted. A mixture of different moulding compounds is not permitted.

2.2 Connecting components

- If the containment units are combined together to form larger surface elements, connecting components comprising a corner connector, a cover cross, a cover rail and a cover spacer in accordance with Annex 1.10 with the properties listed below must be used:

Table 3: Properties of the connecting components

Connecting component	Material	Dimensions
Corner connector	See Section 1 of this annex	See Annex 1.10
Cover cross ¹⁰		
Cover spacer		
Cover rail	PVC-U	

10

2% Masterbatch MB UN ORANGE dye

241071.16

1.40.22-18/16

Polyethylene collection trays (injection moulded) with a
containment volume of 25 l, 35 l, 60 l and 120 l; combined
as a surface protection system

Manufacture, packaging, transport and storage

1 Manufacture

The body of the containment units and grating (perforated plates) must be manufactured in accordance with the requirements in the manufacturing description filed at the DIBt. The injection moulding process shall be controlled such that the mould is completely filled with moulding compound.

2 Packaging, transport and storage

2.1 Packaging

It is not necessary to package the containment units for purposes of transport or (temporary) storage if the requirements of Section 2.2 are met.

2.2 Transport and storage

2.2.1 General

(1) Transport shall be carried out only by companies with specialist experience, suitable machinery, equipment and means of transport, and adequately trained staff.

(2) To prevent danger to employees and third parties, the relevant accident prevention regulations shall be observed.

2.2.2 Preparation for transport

(1) The containment units must be prepared for transport such that no damage occurs during loading, transport and unloading.

(2) The loading surface of the transport vehicle must be designed to eliminate possible damage to the containment units by impact or sharp objects.

2.2.3 Loading and unloading

When lifting, moving and setting down the containment units, impact loads must be avoided.

2.2.4 Carriage

(1) The containment units must be secured to prevent them moving around during carriage.

(2) The containment units must not be damaged by the securing method.

2.2.5 Storage

If temporary storage is required this must be on level ground clear of objects with sharp edges. When stored outside, the containment units should be protected from damage and storms.

2.2.6 Damage

Damaged containment units that are not in perfect working order must be taken out of service.

24/07/16

1/40.22-10/16

2. Transport, installation and operating instructions

Dear customer,

The PE collecting trough^{HD} is a quality product that has been conceived for practical use down to the last detail and meets all official requirements for a problem-free use. Details can be found in the following operating instructions. Thank you for trusting our product.

Your CEMO

1. General information

1.1 Attention should be paid to the following documents

- Approval Z-40.22-549, for PE collecting trough (operator extract)
- Regulations of the water, industrial and building laws, hazardous substances law where applicable
- Inspection declaration

1.2 Fields of use

The rectangular, open collecting troughs of polyethylene (PE) can be used as a part of storage systems with mobile containers.

They are provided for storing:

- used and unused engine and gear oils with flash points above 100°C
- pesticides
- various acids, alkaline solutions, saline solutions and chemicals according to the resistance list in the approval.

2. Transport

Pay special attention to the following to avoid damages and maintain the warranty claims:

- do not drop or throw the collecting trough
- do not place on edges or sharp objects

3. Installation conditions

The installation conditions for the respective media can be found in the pertinent water, industrial and building law regulations.

The PE collecting troughs should be installed on a firm, level base.

4. Maintenance

PE collecting troughs require no special maintenance.

The collecting trough should be checked regularly by the operator according to its approval.

3. Inspection declaration

CEMO

Inspection declaration for **PE** collecting trough^{HD}

of HD-PE as a storage system for mobile containers.

Article No.: 211.X

Approval number: Z-40.22-549

We confirm that the PE collecting trough^{HD} complies with the provisions of the general construction inspection approval. The construction and leak tests have been performed.



Quality Assurance

Bac collecteur en plastique PE^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Documents de citerne et informations techniques, N° d'homologation: Z-40.22-549

Documents importants pour l'exploitant !

A conserver soigneusement !

(Les documents doivent être présentés lors de contrôles des équipements de la citerne.)

1. Notice de montage, d'utilisation et de transport

Cher client,

Avec le bac collecteur en plastique PE^{HD}, vous avez acquis un produit de qualité qui satisfait aux exigences posées par les conditions administratives pour une parfaite mise en application et dont la conception a été étudiée dans les moindres détails pour une utilisation pratique. Veuillez consulter la notice d'utilisation suivante pour obtenir de plus amples détails. Nous vous remercions de la confiance accordée.

Votre CEMO

1. Généralités

1.1 Documents à respecter

- Homologation Z-40.22-549 pour bac collecteur en plastique PE
- Dispositions relatives à la législation en matière de construction et de génie civile et aux activités industrielles, législation en matière d'eaux et droit relatif aux matières dangereuses, si applicables
- Déclaration de contrôle

1.2 Domaines d'application

Les bacs collecteurs ouverts rectangulaires en plastique PE peuvent être utilisés comme partie d'équipements de stockage avec des conteneurs mobiles.

Ils sont prévus pour le stockage de :

- huiles de carter et de moteurs neuves ou usagées ayant un point d'inflammation supérieur 100 °C
- produits phytosanitaires
- de nombreux acides, lessives alcalines, solutions salines et des agents chimiques conformément à la liste des matières résistantes de l'homologation.

2. Transport

Pour éviter tout endommagement et conserver les droits en matière de garantie, il est fortement recommandé de :

- ne pas jeter ou laisser tomber le bac collecteur
- ne pas poser le bac sur des arêtes vives ou des objets pointus

3. Conditions d'installation

Il est impératif de consulter les prescriptions relatives à la législation sur la construction, les activités industrielles et les eaux afin d'obtenir des informations complémentaires concernant les conditions d'installation pour les milieux respectifs.

Les bacs collecteurs en plastique PE doivent être installés sur une base fixe et plane.

4. Maintenance

Les bacs collecteurs en plastique PE ne sont soumis à aucune mesure de maintenance particulière. Seul l'exploitant est dans l'obligation de contrôler régulièrement le bac collecteur conformément à l'autorisation.

2. Déclaration de contrôle

CEMO

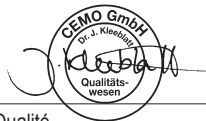
Déclaration de contrôle pour bac collecteur en plastique PE^{HD}

de HD-PE comme installation de stockage pour conteneurs mobiles.

Référence: 211.X

Numéro d'homologation: Z-40.22-549

Par la présente, nous certifions que le bac collecteur en plastique PE^{HD} satisfait aux dispositions mentionnées dans l'homologation générale en matière de construction et de génie civil. Le contrôle de construction et d'étanchéité a été réalisé.



Service Qualité

Vasca di raccolta PE^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Documentazioni serbatoio ed informazioni tecniche, N. omologazione: Z-40.22-549

Documentazioni importanti per il proprietario!

Si prega di conservare accuratamente!

(Le documentazioni devono essere mostrate in caso di controlli dell'impianto di rifornimento.)

1. Istruzioni di trasporto, montaggio ed uso

Egregio cliente,

con la vasca di raccolta in PE^{HD} ha acquistato un prodotto di qualità realizzato per un impiego pratico fin nei minimi dettagli e che soddisfa tutti i requisiti delle autorità competenti per essere impiegato senza alcuna difficoltà. Ulteriori dettagli sono presenti nel seguente manuale d'uso. La ringraziamo per la fiducia accordataci.

La vostra CEMO

1. Generalità

1.1 Documentazione da osservare

- Omologazione Z-40.22-549, per vasca di raccolta in PE
- Normative legislative idriche, industriali, edili e sulle sostanze pericolose se confacenti
- Dichiarazione di controllo

1.2 Settori di impiego

Le vasche di raccolta rettangolari aperte in plastica PE possono essere utilizzate come pezzi di impianti di stoccaggio con contenitori localmente mobili. Sono destinate all'immagazzinamento di:

- oli motore e cambio usati o non ancora usati con punto di infiammabilità superiore a 100 °C
- fitofarmaci
- molti acidi, soluzioni alcaline, soluzioni saline ed agenti chimici secondo l'elenco di resistenza dell'omologazione.

2. Trasporto

Per evitare danni e per il mantenimento dei diritti di garanzia è assolutamente necessario rispettare quanto segue:

- non far cadere o gettare la vasca di raccolta
- non poggiare su spigoli o oggetti appuntiti

3. Condizioni di montaggio

Per le condizioni di montaggio dei relativi mezzi è necessario consultare le normative legislative idriche, industriali ed edili.

Le vasche di raccolta in PE devono essere sistemate su un piano resistente e compatto.

4. Manutenzione

Le vasche di raccolta in PE non necessitano particolari interventi di manutenzione.

La vasca di raccolta deve essere sottoposta periodicamente a dei controlli, come da omologazione, a cura del proprietario.

2. Dichiarazione di controllo

CEMO

Dichiarazione di controllo per Vasca di raccolta-PE^{HD}

in HD-PE come impianto di stoccaggio per contenitori localmente mobili.

N. articolo: 211.X

Numero di omologazione: Z-40.22-549

Certifichiamo che la vasca di raccolta PE^{HD} corrisponde alle disposizioni delle omologazioni generali sulla sorveglianza dei lavori edili. È stato eseguito il controllo di costruzione e di ermeticità.



Responsabile qualità

Colector de plástico PE^{HD} 25I / 35I / 60I / 120I

Documentación del depósito e información técnica, Número de autorización: Z-40.22-549

Documentación importante para el usuario.
Consérvela cuidadosamente.
(Muestre esta documentación durante las inspecciones del depósito.

1. Instrucciones de transporte, montaje y manejo

Estimado cliente:

Al adquirir un colector de plástico PE^{HD} ha adquirido un producto de calidad concebido hasta en sus más mínimos detalles para su utilización en la práctica, que cumple todas las exigencias oficiales para una utilización sin problemas. En las instrucciones de manejo encontrará los detalles correspondientes. Gracias por su confianza.

CEMO

1. Generalidades

1.1 Documentación que debe consultar

- Autorización Z-40.22-549, para colector de plástico PE.
- Disposiciones de la normativa aplicable en materia de aguas, actividades industriales, construcción y sustancias peligrosas, en su caso.
- Declaración de supervisión

1.2 Ámbitos de utilización

Los colectores rectangulares abiertos de plástico PE pueden utilizarse para almacenar contenedores transportables.

Se han previsto para almacenar:

- aceites usados y no usados de motores y engranajes con punto de inflamación por encima de 100 °C,
- pesticidas
- numerosos ácidos, lejías, soluciones salinas y productos químicos de conformidad con la lista de resistencia de la autorización.

2. Transporte

Para evitar daños y mantener la garantía cumpla lo siguiente:

- No deje caer ni arroje el colector
- no lo coloque sobre cantos u objetos que terminen en punta

3. Requisitos de instalación

Los requisitos de instalación para el medio de que se trate figuran en las disposiciones legales y reglamentarias en materia de aguas, actividades industriales y construcción. El colector de plástico PE deberá instalarse sobre un fundamento plano y sólido.

4. Mantenimiento

Los colectores de plástico PE no requieren un mantenimiento especial. El usuario debe controlar periódicamente el usuario como se indica en la autorización.

2. Declaración de supervisión

CEMO

Declaración de supervisión para Colector de plástico PE^{HD}

de HD-PE para almacenar contenedores transportables.

Referencia: 211.X

Número de autorización: Z-40.22-549

Por la presente certificamos que el colector de plástico PE^{HD} cumple las disposiciones generales en materia de inspección de obras. Se llevaron a cabo los ensayos de construcción y estanqueidad.



Sistema de calidad

Záchytná vana CEMO PE^{HD} 251 / 351 / 601 / 1201

Podklady a technické informace k nádrži Číslo povolení: Z-40.22-549

Důležité podklady pro provozovatele!

Pečlivě si je uschovejte!

(Podklady předložte při zkouškách skladovacího zařízení s nádrží.)

1. Návod k dopravě, montáži a provozu

Vážený zákazníku,
se záchytnou vanou PE^{HD} jste si pořídili kvalitní produkt, který je do posledního detailu promyšlen a určen k praktickému použití a u kterého jsou splněny všechny úředně stanovené předpoklady bezproblémového použití. Podrobnosti jsou uvedeny v následujícím návodu k provozu. Děkujeme Vám za Vaši důvěru.

Váš výrobce CEMO

1. Všeobecně

- 1.1 Podklady, které musí být respektovány
- Povolení Z-40.22-549 pro záchytnou vanu PE (provozní výtah)
 - Ustanovení vodního zákona, živnostenského a stavebního zákona, zákona o nebezpečných látkách, pokud se k tomuto produktu vztahují
 - Prohlášení o sledování

1.2 Oblasti použití Pravoúhlé otevřené záchytné vany z polyetylénu (PE) lze použít jako součást skladovacích zařízení s pohyblivými nádobami.

Jsou určeny ke skladování:

- použitých a nepoužitých motorových a převodových olejů s teplotou vzplanutí nad 100 °C
- přípravků na ochranu rostlin
- řady kyselin, louhů, roztoků soli a chemikálií podle seznamu odolnosti v povolení.

2. Přeprava

Aby nedocházelo k poškození a za účelem udržení nároků na záruku je vždy třeba dodržovat tyto pokyny:

- Záchytnou vanu nenechte spadnout ani ji neházejte
- nepokládejte ji na hrany ani na špičaté předměty

3. Podmínky instalace

Podmínky instalace k použití s příslušnými médii si vyhledejte ve vodoprávních, živnostenských a stavebně právních předpisech. Záchytné vany PE instalujte na rovnou, zpevněnou podlahovou plochu nebo do polic s dostatečnou nosností.

4. Údržba

Záchytné vany PE nevyžadují žádnou zvláštní údržbu. Záchytnou vanu je provozovatel povinen pravidelně kontrolovat podle povolení.

2. Prohlášení o sledování

CEMO

Prohlášení o sledování záchytné vany PE^{HD}

z HD-PE jakožto skladovacího zařízení na pohyblivé nádoby.

Výrobek č.: 211.X

Číslo povolení: Z-40.22-549

Potvrzujeme, že záchytná vana PE^{HD} odpovídá ustanovením všeobecně platného povolení stavebního dozoru. Byla provedena konstrukční zkouška a zkouška těsnosti.



Řízení jakosti

CEMO-PE-opsamlingsbakke^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Tankpapirer og tekniske informationer Licensnummer: Z-40.22-549

Vigtige dokumenter til operatøren/ejeren!
Opbevares omhyggeligt!
(Dokumenterne skal vises ved kontrol af tankanlægget.)

1. Transport-, monterings- og driftsvejledning

Kære kunde,

med PE-opsamlingsbakken^{HD} har De købt et produkt af høj kvalitet, hvor alle detaljer blev gennemtænkt til den praktiske anvendelse og hvor alle krav, fra myndighedernes side, blev opfyldt som garanti for en problemløs anvendelse. Detaljer finder De i den efterfølgende driftsvejledning. Mange tak for Deres tillid i vores produkter.

Deres CEMO

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter, som der skal tages hensyn til
- Licens Z-40.22-549, til PE-opsamlingsbakke (ejerens udskrift)
 - Bestemmelser af vand-, erhvervs- og byggeloven, evt. loven om farlige stoffer
 - Kontrolerklæring

1.2 Anvendelsesområder

De rektangulære, åbne opsamlingsbakker af polyethylen (PE) kan anvendes som del af opbevaringsanlæg med mobile beholdere.

De er beregnet til opbevaring af:

- spildt og nyt motor- og gearolie med et flammepunkt over 100 °C
- Plantebeskyttelsesmidler
- mange syrer, lud, saltopløsninger og kemikalier ifølge licensen bestandighedsliste.

2. Transport

Det er påtrængende at følgende overholdes for at undgå skader og for at opretholde garantikravene:

- opsamlingsbakken må ikke tabes eller kastes
- den må ikke lægges på kanter eller spidse genstande

3. Opstillingsforudsætninger

Opstillingsforudsætningerne til de enkelte medier findes i vand-, erhvervs- og byggelovgivningens bestemmelser.

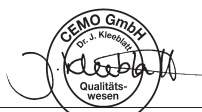
PE-opsamlingsbakkerne skal opstilles på en plan bund eller i reoler, som har en tilstrækkelig bæreevne.

4. Vedligeholdelse

PE-opsamlingsbakker kræver ingen særlige vedligeholdelsesforanstaltninger.

Operatøren/ejeren kontrollerer opsamlingsbakken regelmæssigt ifølge godkendelsen.

2. Kontrolerklæring

CEMO	
Kontrolerklæring til PE-opsamlingsbakke^{HD}	
af PE-HD som opbevaringsanlæg til mobile beholdere.	
Artikel-nr.:	211.X
Licensnummer:	Z-40.22-549
Vi bekræfter, PE-opsamlingsbakken ^{HD} stemmer overens med godkendelsens bestemmelser. Konstruktions- og tæthedskontrollen blev gennemført.	
 CEMO GmbH Dr. J. Kleesinger Qualitäts- wesen	
Kvalitetskontrol	

CEMO-PE-kogumisvann^{HD} 25 I / 35 I / 60 I / 120 I

Paagi dokumendid ja tehniline info Loa nr: Z-40.22-549

Kasutaja jaoks olulised dokumendid!
Palun korralikult alles hoida!
(Dokumendid tuleb esitada, kui paaki kontrollitakse.)

1. Transpordi-, paigaldus- ja kasutusjuhend

Väga austatud klient,

PE-kogumisvanni^{HD} näol omandasite te kvaliteetse toote, mis on üksikasjadeni praktilist kasutust silmas pidades läbi mõeldud ning mille juures on täidetud kõik ametkondlikud eeldused probleemideta kasutamiseks. Üksikasju leiate alljärgnevast kasutusjuhendist. Täname usalduse eest.

Teie CEMO

1. Üldist

1.1 Järgimisele kuuluvad dokumendid

- luba Z-40.22-549, PE-kogumisvanni jaoks (käitaja väljavõte)
- Kohalduvad vee-, kaubandus- ja ehitusõiguse, ohtlike ainete õiguse sätted
- Järelvalveteatis

1.2 Kasutusvaldkonnad

Täisnurkseid avatuid kogumisvanne, mis on valmistatud polüetüleenist (PE), võib kasutada laorajatiste osana, millele on lokaalselt liikuvad mahutid.

Need on ette nähtud järgmiste ainete ladustamiseks:

- kasutatud ja kasutamata mootori- ja käigukastiõliid leekpunktiga üle 100 °C
- taimekaitsevahendid
- paljud happed, leelised, soolalahused ja kemikaalid vastavalt loa vastupidavusnimekirjale.

2. Transport

Vigastuste vältimiseks ja garantiioiguse säilitamiseks tuleb kindlasti silmas pidada:

- Ärge pillake ega visake kogumisvanni maha
- ärge asetage servadele ega teravatele esemetele

3. Paigaldustingimused

Vastavate materjalide paigaldamistingimused leiate vee-, kaubandus- ja ehitusõiguslikest eeskirjadest. PE-kogumisvannid tuleb paigaldada tasasele kindlustatud pinnale või piisava kandejõuga riistadele.

4. Hoolduss

PE-kogumisvannid ei vaja erilisi hooldusmeetmeid. Vastavalt loale peab käitaja kogumisvanni regulaarselt kontrollima.

2. Järelvalveteatis

CEMO

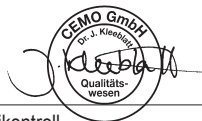
Järelvalveteatis PE-kogumisvanni^{HD} jaoks

valmistatud HD-PE-st laorajatisena lokaalselt liikuvate mahutite jaoks.

Artikli nr: 211.X

Loa number: Z-40.22-549

Tõendame, et PE-kogumisvanni^{HD} vastab üldise ehitusjärelvalve loa sätetele. Ehitusinspeksioon ja tiheduse kontroll on läbi viidud.



Kvaliteedikontroll

CEMO-PE felfogóteknő^{HD} 251 / 351 / 601 / 1201

A tartály dokumentumai és műszaki információk Engedélyszám: Z-40.22-549

Fontos dokumentumok az üzemeltető számára! Gondosan őrizze meg!

(A tartályberendezés vizsgálatai alkalmával a dokumentumokat be kell mutatni.)

1. Szállítási-, szerelési- és használati utasítás

Tisztelt vevő!

A polietilén felfogóteknővel^{HD} Ön olyan minőségi termék birtokába jutott, amelyet az apró részletekig bezárólag a gyakorlati használatra terveztünk, és amely teljesíti az összes, a problémamentes használatához szükséges hatósági feltételt. A részleteket a következő használati utasítás tartalmazza. Köszönjük bizalmukat.

CEMO - az Önök szolgálatában!

1. Általános adatok

- 1.1 Dokumentumok, amelyeket figyelembe kell venni
 - Z-40.22-549 sz. engedély polietilén felfogóteknőhöz (az üzemeltető kivonata)
 - Víz-, ipar- és építészeti, valamint a veszélyes anyagokkal kapcsolatos jogi rendelkezések, amennyiben alkalmazhatók
 - Ellenőrzési nyilatkozat

1.2 Alkalmazási területek

A polietilén anyagú, négyszögletes keresztmetszetű nyitott felfogóteknők szállítható edényekkel felszerelt tárolóberendezések részeként használhatók.

A következő anyagok tárolására szolgálhatnak:

- 100°C-nál magasabb gyulladási pontú használt és nem használt motor-, illetve hajtóműolajok
- Növényvédő szerek
- számos különböző sav, lúg, sóoldat és vegyszer az engedélyben szereplő ellenállósági lista alapján.

2. Szállítás

A károk elkerülése és a garancia érvényességének fenntartása érdekében nyomtatékosan ajánljuk az alábbi szabályok betartását:

- a felfogóteknőt nem szabad leejteni vagy ledobni.
- nem szabad az élére rakni vagy éles tárgyakra helyezni.

3. Felállítási feltételek

A mindenkor tárolt közegekre vonatkozóan érvényes felállítási feltételek a víz-, ipar- és építészeti előírásokban találhatók.

A polietilén felfogóteknőket síkfelületű szilárd alapon vagy elegendő teherbírású állványzaton kell felállítani.

4. Karbantartás

A polietilén felfogóteknők nem igényelnek különösebb karbantartást.

Az engedélynek megfelelően az üzemeltetőnek rendszeresen ellenőriznie kell a felfogóteknőt.

2. Ellenőrzési nyilatkozat

CEMO

Ellenőrzési nyilatkozat a polietilén-felfogóteknőhöz^{HD}

anyaga: nagy fajsúlyú polietilén, rendeltetése: szállítható edények tárolóberendezéseként

Cikkszám.: 211.X

Engedélyszám: Z-40.22-549

Tanúsítjuk, hogy a polietilén felfogóteknő^{HD} megfelel az általános építés-felügyeleti engedély rendelkezéseinek. Az építési és a tömítettség vizsgálatot elvégeztük.



Minőségügyi osztály

CEMO-PE-dryppekar^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Tankpapirer og tekniske informasjoner Godkjennelses - nr.: Z-40.22-549

Viktige dokumenter for den som eier/driver anlegget!
Ta godt vare på dokumentene!
(Dokumentene må vises frem ved kontroll av tankanlegget.)

1. Transport-, monterings- og driftsveiledning

Kjære kunde,

med PE-dryppekar^{HD} har du kjøpt et kvalitetsprodukt, som er gjennomtenkt ned i minste detalj for praktisk bruk og som uten problem oppfyller alle myndigheters krav. Ytterligere informasjoner finner du i bruksanvisningen. Vi takker for tilliten

Ditt CEMO

1. Generelt

- 1.1 Dokumenter man må ta hensyn til
- Godkjennelse Z-40.22-549, for PE-dryppekar (eierens versjon)
 - Bestemmelser i vann-, håndverks- og byggerett, farestoffrett hvis dette er aktuelt
 - Overvåkingserklæring

1.2 Bruksområde

De rettvinklede åpne dryppekarene laget av polyetylen (PE) kan benyttes som del av lageranlegg med stedlig bevegelige beholdere.

De benyttes til lagring av:

- Brukte og ubrukte motor- og giroljer med flammepunkt over 100 °C
- Plantevernmidler
- Mange syrer, lut, saltløsninger og kjemikalier iht. kvalitetslisten til godkjenningen.

2. Transport

For å unngå skader og for å holde garantikravene må følgende overholdes:

- Ikke la dryppekaret falle ned
- Ikke legg det på kanter og spisse gjenstander

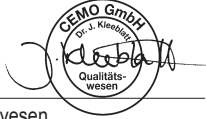
3. Oppstillingsbetingelser

Oppstillingsbetingelsene for de respektive mediene finner man i vann-, håndverks- og byggerettslige forskriftene. PE-dryppekarene må stilles på jevnt og fast underlag eller i hyller som tåler vekten av karene.

4. Vedlikehold

PE-dryppekar trenger ingen spesielle vedlikeholdstiltak. Dryppekaret må kontrolleres regelmessig av eieren iht. godkjenningen.

2. Overvåkingserklæring

CEMO	
Overvåkingserklæring for PE-dryppekar^{HD}	
laget av HD-PE som lageranlegg for stedlig bevegelige beholdere.	
Artikkel-nr.:	211.X
Godkjennelsesnummer:	Z-40.22-549
Vi bekrefter at PE-dryppekaret ^{HD} overholder bestemmelsene til den generelle byggekontroll-godkjennelsen. Bygg- og tetthetskontroll ble gjennomført.	
	
Kvalitetsvesen	

CEMO-PE-opvangbak^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Tankpapieren en technische informatie Goedkeuringsnr.: Z-40.22-549

Belangrijke documentatie voor de ondernemer! Zorgvuldig bewaren!

(Documentatie moet bij controles van de tankinstallatie worden getoond.)

1. Transport-, montage- en gebruikshandleiding

Geachte klant,

Met de PE-opvangbak^{HD} hebt u een kwaliteitsproduct aangeschaft waarover tot in de kleinste details en gericht op het praktische gebruik is nagedacht en dat aan alle overheidsseisen voor een probleemloos gebruik voldoet. Nadere informatie vindt u in de onderstaande gebruikshandleiding. Wij danken u voor uw vertrouwen.

Uw CEMO

1. Algemeen

- 1.1 Documentatie die in acht moet worden genomen
 - Goedkeuring Z-40.22-549, voor PE-opvangbak (samenvatting voor de ondernemer)
 - Bepalingen uit het water-, ondernemings- en bouwrecht, recht inzake gevaarlijke stoffen, voorzover van toepassing
 - Toezichtverklaring

1.2 Toepassingsgebieden

De rechthoekige, open opvangbakken gemaakt van polyethyleen (PE) kunnen als onderdeel van opslaginstallaties met mobiele vaten worden gebruikt.

Zij zijn bestemd voor de opslag van:

- gebruikte en ongebruikte motor- en transmissieolie met een vlampunt boven 100 °C
- plantbeschermingsmiddelen
- vele zuren, logen, zoutoplossingen en chemicaliën

volgens de bestendigheidlijst van de goedkeuring.

2. Transport

Om schade te voorkomen en de garantie te behouden, moet u altijd op het volgende letten:

- Laat de opvangbak niet vallen en gooi er niet mee
- Leg de opvangbak niet op kanten of spitse voorwerpen

3. Opstelvoorwaarden

De opstelvoorwaarden voor de betreffende producten zijn te vinden in de water-, ondernemings- en bouwrechtelijke voorschriften.

De PE-opvangbakken moeten op een vlakke, verharde ondergrond of rekken met voldoende draagvermogen worden opgesteld.

4. Onderhoud

PE-opvangbakken vereisen geen bijzondere onderhoudsmaatregelen.

De opvangbak moet door de ondernemer regelmatig volgens de goedkeuring worden gecontroleerd.

2. Toezichtverklaring

CEMO

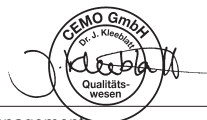
Toezichtverklaring voor PE-opvangbak^{HD}

gemaakt van HD-PE als opslaginstallatie voor mobiele vaten.

Artikelnr.: 211.X

Goedkeuringsnummer: Z-40.22-549

Wij verklaren dat de PE-opvangbak^{HD} voldoet aan de bepalingen van de algemene bouwtoezicht-goedkeuring. De bouw- en lekkagecontrole werd uitgevoerd.



Kwaliteitsmanagement

Bacia colectora de polietileno^{HD} CEMO 25I / 35I / 60I / 120I

Documentação e informações técnicas do tanque

Licença nº: Z-40.22-549

Documentos importantes para o operador! Guardar em local seguro!

(Os documentos deverão ser apresentados em caso de inspecção dos tanques.)

1. Instruções de transporte, montagem e operação

Prezado cliente,

com a aquisição da Bacia coletora de polietileno^{HD}, está a receber um produto de qualidade concebido nos mínimos detalhes para a aplicação prática e em conformidade com as exigências técnicas e legais para uma utilização eficiente e adequada. Para mais informações, consultar as instruções a seguir. Agradecemos pela sua fidelidade.

CEMO

1. Informações gerais

1.1 Observar os seguintes documentos

- Licença Z-40.22-549, para Bacia colectora de polietileno (secção do operador)
- Resoluções da Legislação de Águas, Construção, Comércio e Indústria e, desde que aplicável, de Produtos Perigosos
- Declaração de inspecção

1.2 Áreas de aplicação

As bacias colectoras, rectangulares e abertas, confeccionadas em polietileno (PE), podem ser utilizadas como componentes de equipamentos de armazenamento com recipientes movimentáveis.

Foram projectadas para o armazenamento de:

- óleo de caixa e motor novo ou usado com ponto de fulgor superior a 100 °C
- Herbicidas e pesticidas
- ácidos, lixívia, soluções salinas e substâncias químicas conforme a lista de resistência química constante da licença.

2. Transporte

A fim de evitar danos e proporcionar a garantia do produto, é altamente recomendável observar o seguinte:

- Não arremessar ou deixar cair a bacia colectora
- Não posicionar sobre cantos ou objectos pontiagudos

3. Condições de instalação

As condições de instalação para as respectivas substâncias podem ser encontradas nas regulamentações legais relativas a águas, comércio e indústria, e construção.

As bacias colectoras de polietileno devem ser instaladas em uma base plana e estável ou em estantes que proporcionem suficiente sustentação.

4. Manutenção

As Bacias colectoras de polietileno não requerem medidas especiais de manutenção.

A bacia colectora deve ser inspeccionada regularmente pelo operador conforme a licença.

2. Declaração de inspecção

CEMO

Declaração de inspecção para Bacia colectora de polietileno^{HD}

de HD-PE como equipamento de armazenamento para recipientes movimentáveis.

Nº ref.: 211.X

Nº da licença: Z-40.22-549

Certificamos que a Bacia colectora de polietileno^{HD} está em conformidade com as especificações da licença geral de supervisão de construção. Foram efectuados testes de densidade e características construtivas.



Controlo de qualidade

Miska zlewowa CEMO-PE^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Dokumentacja zbiornika i informacje techniczne

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.22-549

Ważna dokumentacja dla użytkownika!
Należy zapewnić staranne przechowanie!
(Dokumentację należy okazać podczas kontroli zbiornika.)

1. Instrukcja dotycząca transportu, montażu i użytkowania

Szanowni Państwo,

miska zlewowa PE^{HD} stanowi produkt o wysokiej jakości, który w najdrobniejszych szczegółach został stworzony do praktycznego wykorzystania i który spełnia wszystkie ustawowe przepisy i wymagania. Szczegóły opisano w niniejszej instrukcji użytkowania. Dziękujemy za okazane nam zaufanie.

Zespół CEMO

1. Uwagi ogólne

1.1 Ważna dokumentacja

- Aprobata Z-40.22-549, dotyczy miski zlewowej PE (fragment dla użytkownika)
- Przepisy prawa wodnego, przemysłowego i budowlanego, prawa o substancjach niebezpiecznych o ile dotyczy
- Deklaracja nadzoru

1.2 Zakres zastosowania

Prostokątne miski zlewowe z polietylenu (PE) można używać jako część sprzętu magazynowego z transportowanymi na miejscu pojemnikami.

Są one przeznaczone do składowania:

- zużytych i nowych olejów silnikowych i przekładniowych o temp. zapłonu powyżej 100°C
- środków ochrony roślin
- wielu kwasów, ługów, roztworów soli i pozostałych chemikaliów zgodnych z listą trwałości zawartą w aprobacie.

2. Transport

By uniknąć szkód a także nie utracić gwarancji należy bezwzględnie przestrzegać:

- Nie upuszczać ani nie rzucać miską zlewową
- nie kłaść na krawędziach ani ostrych przedmiotach

3. Warunki ustawienia

W zależności od medium, warunki związane z ustawieniem odpowiadają właściwym przepisom prawa wodnego, przemysłowego lub budowlanego.

Miski zlewowe PE stawia się na płaskim, utwardzonym podłożu lub na regałach o odpowiednio dużym udźwigu.

4. Konserwacja

Miski zlewowe PE nie wymagają szczególnych zabiegów konserwacyjnych.

Miska zlewowa wymaga regularnej kontroli zgodnie ze wskazówkami aprobaty

2. Deklaracja nadzoru

CEMO

Deklaracja nadzoru miski zlewowej PE^{HD}

ze polietylenu o dużej gęstości jako sprzęt magazynowy do zbiorników używanych na miejscu.

Nr artykułu: 211.X

Nr świadectwa dopuszczenia: Z-40.22-549

Oświadczamy, że miska zlewowa PE^{HD} odpowiada ustaleniom niemieckiej aprobaty dopuszczającej do stosowania w budownictwie (Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung). Przeprowadzono badanie konstrukcyjne i badanie szczelności.



Zarządzanie jakością

Vană de captură CEMO-PE^{HD} de 251 / 351 / 601 / 1201

Hârtii pentru stații de alimentare și informații tehnice

Nr. de omologare: Z-40.22-549

Documentații importante pentru exploatator! Vă rugăm să le păstrați cu grijă!

(La verificarea stației de alimentare cu carburanți
trebuie să prezentați documentația.)

1. Instrucțiuni de transport, de montaj și de utilizare

Stimate client,

prin achiziționarea vanei de captură PE^{HD} ați devenit proprietarul unui produs de calitate, care a fost conceput, până la cele mai mici amănunte, pentru o utilizare practică și prin care sunt îndeplinite toate prevederile oficiale pentru o utilizare fără probleme. Amănuntele le veți găsi în instrucțiunile de utilizare. Vă mulțumim pentru încrederea acordată!

al dumneavoastră CEMO

1. Generalități

- 1.1 Documentații de care trebuie ținut cont
- Omologare Z-40.22-549, pentru vana de captură PE (extras pentru exploatator)
 - Prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale, construcții, substanțe periculoase – în măsura în care sunt aplicabile
 - Declarație de supraveghere

1.2 Domenii de utilizare

Vana de captură deschisă, de formă dreptunghiulară, polietilenă (PE) întărită cu fibre de sticlă, poate fi folosită ca parte a instalațiilor de depozitare, ca vase mobile.

Ele sunt prevăzute pentru depozitarea de:

- uleiuri uzate și noi de motor și reductor cu temperatura de aprindere peste 100 °C
- Pesticide
- o serie de acizi, leșii, soluții de săruri și substanțe chimice conform listei de omologare cu privire la rezistența la diferite substanțe.

2. Transport

Pentru evitarea daunelor și pentru păstrarea valabilității garanției trebuie respectate neapărat următoarele prevederi:

- vana de captură se va feri de căderi și aruncări
- nu se așeza pe obiecte ascuțite sau care au vârfuri.

3. Condiții de amplasare

Condițiile de amplasare separate pentru fiecare agent se găsesc în prevederile legale cu privire la ape, activități comerciale și construcții.

Vanele de captură PE se vor amplasa pe o suprafață netedă și întărită sau pe rafturi cu capacitate portantă suficientă.

4. Întreținere

Vanele de captură PE nu necesită măsuri speciale de întreținere.

Vana de captură trebuie verificată regulat de exploatator, conform omologării.

2. Declarație de supraveghere

CEMO

Declarație de supraveghere pentru vana de captură PE^{HD}

din HD-PE (polietilenă de densitate ridicată), ca instalație de depozitare pentru butoaiile mobile.

Cod articol: 211.X

Număr de omologare: Z-40.22-549

Certificăm că vana de captură PE^{HD} îndeplinește prevederile generale pentru o omologare de către organul de supraveghere a construcțiilor. Verificarea constructivă și de etanșeitate a fost efectuată.



Secția de calitate

Полиэтиленовый сливной поддон^{HD} СЕМО 25 л / 35 л / 60 л / 120 л

Документация на бак и техническая информация номер допуска: Z-40.22-549

Важная документация для эксплуатирующей организации! Хранить аккуратно!
(Документация должна быть предъявлена при испытаниях бака).

1. Инструкция по транспортировке, сборке и эксплуатации

Уважаемый покупатель,

Вы приобрели высококачественное изделие, полиэтиленовый сливной поддон^{HD}, который специально разработан для практического применения и соответствует всем требованиям надзорных органов по эксплуатации. Подробная информация о ней представлена в данной инструкции по эксплуатации. Благодарим Вас за доверие.

Фирма СЕМО

1. Общая информация

1.1 Подлежащие соблюдению документы

- допуск Z-40.22-549 для полиэтиленового сливного поддона (выдержка для эксплуатирующей организации)
- положения водного, промышленного и строительного права, законодательства об обращении с опасными веществами (если необходимо)
- заявление о соответствии требованиям надзорных органов

1.2 Области применения

Открытые сливные поддоны прямоугольной формы, изготовленные из полиэтилена, могут использоваться в качестве части систем хранения с перемещаемыми емкостями.

Они предназначены для хранения следующих материалов:

- использованных и неиспользованных моторных и трансмиссионных масел с температурой воспламенения более 100 °C;
- средств защиты растений;
- многих кислот, щелочей, соляных растворов и других химикатов согласно перечню устойчивости к воздействию, представленному в допуске к эксплуатации.

2. Транспортировка

Во избежание повреждений и сохранения права на гарантийное обслуживание в обязательном порядке необходимо соблюдать следующие требования:

- не разрешается ронять или бросать сливной поддон;
- не разрешается класть сливной поддон на края или острые предметы.

3. Условия установки

См. соответствующую информацию в предписаниях органов водного, промышленного или строительного надзора в зависимости от жидкостей, которые предполагается хранить в емкости.

Полиэтиленовые сливные поддоны устанавливаются на ровном твердом основании или на полках, имеющих достаточную несущую способность.

4. Техническое обслуживание

Для полиэтиленовых сливных поддонов не требуется выполнения особых работ по техническому обслуживанию.

Эксплуатирующая организация обязана регулярно проверять сливные поддоны согласно требованиям допуска к эксплуатации.

2. Заявление о соответствии требованиям надзорных органов

СЕМО

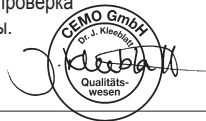
Заявление о соответствии требованиям надзорных органов для полиэтиленового сливного поддона^{HD}

из полиэтилена высокой плотности в качестве системы хранения для перемещаемых емкостей.

Артик. №: 211.X

Номер допуска: Z-40.22-549

Настоящим удостоверяется, что полиэтиленовый сливной поддон соответствует положениям общего допуска органа строительного надзора. Испытание давлением и проверка герметичности выполнены.



Система контроля качества

CEMO-PE-uppsamlingstråg^{HD} 25I / 35I / 60I / 120I

Tankpapper och teknisk information Registreringsnummer: Z-40.22-549

Viktiga underlag för idkaren! Förvara dem noga!

(Underlagen ska kunna visas upp när tankanläggningen kontrolleras.)

1. Transport-, monterings- och bruksanvisning

Bäste kund,

i och med köpet av uppsamlingstråget^{HD} av polyeten har du köpt en kvalitetsprodukt som ända in i minsta detalj är genomtänkt för praktiskt bruk och uppfyller alla aktuella myndighetskrav inför en problemlös användning. I den nedanstående bruksanvisningen kan du läsa om detaljerna. Tack för ditt förtroende.

Ditt CEMO

1. Allmänt

1.1 Underlag att beakta

- Typgodkännande Z-40.22-549 för uppsamlingstråg av polyeten (idkarutdrag)
- Bestämmelser för vatten-, industri- och byggrätt samt förordning om farligt gods, om sådana är tillämpliga
- Övervakningsförsäkringen

1.2 Användningsområden

De rektangulära, öppna uppsamlingstrågen av polyeten (PE) kan användas som en del av förvaringsanläggningar för flyttbara kärl.

De är avsedda för förvaring av:

- förbrukade och oanvända motor- och växellådeoljor med en flampunkt på över 100 °C,
- växtskyddsmedel och
- många syror, lutar, saltlösningar och kemikalier enligt beständighetslistan i typgodkännandet.

2. Transport

Beakta följande för att undvika skador och för att upprätthålla garantianspråken:

- Låt inte uppsamlingstråget falla och kasta det inte på golvet.
- Lägg det inte på kanter eller spetsiga föremål.

3. Uppställningsvillkor

Hämta uppställningsvillkoren för de aktuella medierna i föreskrifterna i vatten-, industri- och byggrätten.

Placera uppsamlingstrågen av polyeten på ett fast och jämnt underlag eller på ett hyllplan med tillräcklig bärförmåga.

4. Underhåll

Uppsamlingstrågen av polyeten behöver inget särskilt underhåll.

Idkaren måste kontrollera uppsamlingstrågen regelbundet enligt typgodkännandet.

2. Övervakningsförsäkringen

CEMO

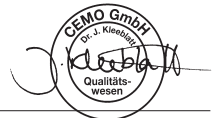
Övervakningsförsäkringen gällande PE-uppsamlingstråg^{HD}

av HD-PE som förvaringsanläggning för flyttbara kärl.

Artikelnummer: 211.X

Registreringsnummer: Z-40.22-549

Vi intygar att uppsamlingstråget^{HD} av polyeten uppfyller bestämmelserna i typgodkännandet av byggprodukter. Konstruktions- och täthetskontroll har utförts.



Kvalitetsenhet

CEMO-PE-keräysallas^{HD}**25l / 35l / 60l / 120l****Tankkiin liittyvät asiakirjat ja tekniset tiedot**
Hyväksyntänumero: Z-40.22-549**Tärkeitä käyttäjän asiakirjoja!!****Säilytä huolellisesti!**

(Asiakirjat on esitettävä tankin tarkastuksen yhteydessä.)

1. Kuljetus-, asennus- ja käyttöohje

Arvoisa asiakas,

hankkiessasi tämän PE-keräysaltaan^{HD} olet hankkinut laatutuoteen, joka pienintä yksityiskohtaa myöten on tarkoitettu käytännön tarpeisiin, ja jossa kaikki viranomaisten vaatimukset ongelmattoman käytön suhteen on täytetty. Yksityiskohdat selviävät seuraavasta käyttöohjeesta. Kiitämme luottamuksestasi.

Kumppanisi CEMO

1. Yleistä**1.1 Huomioitavat asiakirjat**

- PE-keräysaltaan hyväksyntänumero Z-40.22-549 (käyttäjän kappale)
- Vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevat lait sekä vaarallisia aineita koskevat määräykset, sikäli kuin ne tulevat kysymykseen
- Tarkastusilmoitus

1.2 Käyttöalueet

Neliömäisesti avonaista keräysallasta, joka on valmistettu polyeteleenistä (PE), voidaan käyttää liikuteltavilla säiliöillä varustettujen varastointilaitteiden osana.

Niissä on tarkoitus säilyttää:

- käytettyjä ja käyttämättömiä moottori- ja vaihteistoöljyjä, joiden leimahduspiste on yli 100 °C
- kasvinsuojeluaineita
- monia happeja, emäksiä, suolaliuoksia ja kemikaaleja, mikäli ne on merkitty hyväksyttyjen aineiden listaan.

2. Kuljetus

Vahinkojen välttämiseksi ja takuun voimassaolon varmistamiseksi ota ehdottomasti huomioon seuraavat seikat:

- älä päästä keräysallasta putoamaan, äläkä kolhi sitä
- älä aseta reunojen tai terävien esineiden päälle

3. Sijoitusta koskevat vaatimukset

Sijoitusta koskevat vaatimukset kunkin aineen kohdalla selviävät vesistöä, liiketoiminnan harjoittamista ja rakennetarkastusta koskevista määräyksistä.

PE-keräysaltaat on sijoitettava tasaiselle lujitetulle alustalle tai riittävän vahvoihin hyllyihin.

4. Huolto

PE-keräysaltaat eivät tarvitse mitään erityistä huoltoa.

Käyttäjän on tarkastettava keräysallas säännöllisesti hyväksynnän mukaisesti.

2. Tarkastusilmoitus**CEMO****Tarkastusilmoitus**
PE -keräysaltaasta^{HD}

valmistusaine HD-PE, liikuteltavien säiliöiden säilytyspaikkana.

Tuotenumero: 211.X**Hyväksyntänumero: Z-40.22-549**

Vahvistamme täten, että PE-keräysallas^{HD} vastaa Saksan yleisen rakennuslainsäädännön määräyksiä. Paine- ja tiivistarkastus on suoritettu.



Laatutarkkailu

Záchytná vaňa CEMO PE^{HD} 251 / 351 / 601 / 1201

Podklady a technické informácie o nádrži Číslo povolenia: Z-40.22-549

Dôležité podklady pre prevádzkovateľa! Starostlivo si ich uschovajte!

(Podklady predložte pri skúškach skladovacieho zariadenia s nádržami.)

1. Návod na dopravu, montáž a prevádzku

Vážený zákazník,

so záchytnou vaňou PE^{HD} ste si kúpili kvalitný produkt, ktorý je premyslený do posledných detailov a je určený na praktické použitie a pri ktorom sú splnené všetky úradné predpoklady bezproblémového použitia. Podrobnosti sú uvedené v nasledujúcom návode na prevádzku. Ďakujeme Vám za Vašu dôveru.

Váš CEMO

1. Všeobecne

- 1.1 Podklady, ktoré musia byť rešpektované
- Povolenie Z-40.22-549, pre záchytnú vaňu PE (výťah prevádzkovateľa)
 - Ustanovenia vodného zákona, živnostenského a stavebného zákona, zákona o nebezpečných látkach, pokiaľ sa vzťahujú na tento produkt
 - Vyhlásenie o sledovaní

1.2 Oblasti použitia

Pravouhlé otvorené záchytné vane z polyetylénu (PE) sa môžu využívať ako súčasť skladovacích zariadení s pohyblivými nádobami.

Sú určené na skladovanie:

- použitých a nepoužitých motorových a prevodkových olejov s teplotou vzplanutia nad 100 °C
- prípravkov na ochranu rastlín
- mnohých kyselín, lúhov, soľných roztokov a chemikálií podľa zoznamu odolnosti v povolení.

2. Preprava

Aby nedochádzalo k poškodeniu a za účelom udržania nárokov na záruku je vždy nutné dodržiavať tieto pokyny:

- záchytnú vaňu nenechajte spadnúť a ani ju nehádzte
- nekladte ju na hrany ani na ostré predmety

3. Podmienky inštalácie

Podmienky inštalácie na použitie príslušných médií nájdete v predpisoch o vode, živnostenských a stavebnoprávných predpisoch.

Záchytné vane PE inštalujte na rovnú, spevnenú podlahovú plochu alebo v regáloch s dostatočnou nosnosťou.

4. Údržba

Záchytné vane PE si nevyžadujú žiadnu zvláštnu údržbu.

Záchytnú vaňu je prevádzkovateľ povinný pravidelne kontrolovať podľa povolenia.

2. Vyhlásenie o sledovaní

CEMO

Vyhlásenie o sledovaní pre záchytnú vaňu PE^{HD}

z HD-PE ako skladovacieho zariadenia pre pohyblivé nádoby.

Výrobok č.: 211.X

Číslo povolenia: Z-40.22-549

Potvrdzujeme, že záchytná vaňa PE^{HD} zodpovedá ustanoveniam všeobecne platného povolenia stavebného dozoru. Bola vykonaná konštrukčná skúška a skúška tesnosti.



Riadenie kvality

CEMO-PE prestrezna kad^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Dokumenti za tank in tehnične informacije Št. dovoljenja: Z-40.22-549

Pomembni dokumenti za upravljalca!

Skrbno shranite!

(dokumente je treba pokazati pri preverjanju tanka.)

1. Navodila za transport, montažo in obratovanje

Spoštovana stranka,

PE prestrezna kad^{HD} je kakovosten proizvod, ki je do najvišje možne meje ustvarjen in predviden za praktično uporabo in pri katerem so izpolnjene vse uradne zahteve za neproblematično uporabo. Podrobnosti boste izvedeli iz teh navodil za uporabo. Zahvaljujemo se vam za vaše zaupanje.

Vaš CEMO

1. Splošno

1.1 Pomembni dokumenti

- Dovoljenje Z-40.22-549, za PE prestrezno kad (izvleček za upravljalca)
- Pravna določila o vodah, določila obrtnega prava ter gradbenega prava, če veljajo
- Izjava o nadzoru

1.2 Področja uporabe

Štirikotno odprte prestrezne kadi iz polietilena (PE) se lahko uporabljajo kot del skladiščnih sistemov s krajevno premičnimi posodami.

Previdene so za skladiščenje:

- rabljenega in nerabljenega motorskega olja in olja v menjalniku s plameniščem nad 100 °C
- sredstev za varstvo rastlin
- veliko kislin, lugov, solnih raztopin in kemikalij v skladu s seznamom obstojnosti v dovoljenju.

2. Transport

Za preprečevanje poškodb in ohranitev pravic jamstva je treba nujno upoštevati:

- Pretrezna kad ne sme pasti na tla in se ne sme metati po tleh
- ne odlagajte je na robove ali ostre predmete

3. Postavitveni pogoji

Postavitvene pogoje za vsakokratni medij morate preveriti v predpisih vodnega, obrtnega in gradbenega prava. PE prestrezne kadi morate postaviti na ravni, utrjeni podlagi ali v regalih z zadostno nosilnostjo.

4. Vzdrževanje

PE prestrezna kad ne potrebuje posebnih vzdrževalnih ukrepov.

Prestrezno kad upravljalca mora redno preverjati, v skladu z dovoljenjem.

2. Izjava o nadzoru

CEMO

Izjava o nadzoru za PE prestrezne kadi^{HD}

iz HD-PE kot dela skladiščnih sistemov
s krajevno premičnimi posodami.

Št. artikla: 211.X

Številka dovoljenja: Z-40.22-549

Potrujemo, da PE prestrezna kad^{HD} odgovarja določilom splošnega dovoljenja gradbenega nadzora. Gradbeni preizkus in preverjanje tesnosti sta bila izvedena.



Kakovost

CEMO PE toplama küveti^{HD} 25l / 35l / 60l / 120l

Tank evrakları ve teknik bilgiler Ruhsat No.: Z-40.22-549

İşletmeci için önemli belgeler!

Lütfen özenli bir şekilde saklayın!

(Tank sisteminin kontrolleri sırasında belgeler gösterilmelidir.)

1. Taşıma, montaj ve işletme talimatı

Sayın Müşteri,

PE toplama küveti^{HD} ile, çalışma ortamı koşullarının en ince ayrıntısına kadar düşünülmüş için tasarlanmış, sorunsuz çalışmanın temin edilebilmesi için tüm yasal ön şartları yerine getiren bir kalite ürün satın almış bulunmaktadır. Ayrıntılı bilgileri, aşağıdaki işletme talimatında bulabilirsiniz. Bizi tercih ettiğiniz için teşekkür ederiz.

CEMO Ekibiniz

1. Genel

1.1 Dikkate alınacak evraklar

- Ruhsat Z-40.22-549, PE toplama küveti için (işletmeci nüshası)
- Su, sanayi ve inşaat hukuku, tehlikeli madde hukuku yönetmelikleri; geçerli olan durumlarda
- Denetim beyanı

1.2 Kullanım alanları

Polietilenden (PE) üretilmiş, dik dörtgen şekilde açık toplama küvetleri, seyar konteynerli depolama tesislerin bir parçası olarak kullanılabilir.

Toplama küvetleri, aşağıdakilerin depolanması için tasarlanmıştır:

- patlama noktası 100 °C'nin üzerinde olan kullanılmış ve kullanılmamış motor ve transmisyon yağları
- bitki koruma ilaçları
- çeşitli asitler, kostikler ve tuz solüsyonları ve kimyasal maddeler; ruhsatta belirtilen rezistans listesine uygun olarak.

2. Taşıma

Hasarlardan kaçınılması ve garanti haklarının korunması için aşağıdakiler mutlaka dikkate alınmalıdır:

- Toplama küvetini düşürmeyin veya atmayın
- kenarlara veya sivri eşyalara koymayın

3. Kurulum şartları

Kurulum şartları için, ilgili maddenin su, sanayi ve inşaat hukuksal yönetmeliklerine bakınız.

PE toplama küvetleri, düz sabitleştirilmiş zemin veya yeterince taşıyıcı gücü yüksek raflar üzerine kurulmalıdır.

4. Bakım

PE toplama küvetlerini, özel bakım işlemlerine tabi tutmaya gerek yoktur.

Toplama küveti, işletmeci tarafından düzenli ve ruhsatta belirtilen şekilde kontrol edilmelidir.

2. Denetim beyanı

CEMO

Seyyar konteynerler için depolama tesisi olarak tasarlanmış, **HD-PE**'den üretilmiş

PE toplama küvetleri^{HD} için denetim beyanı.

Ürün kodu: **211.X**

Ruhsat numarası: **Z-40.22-549**

PE toplama küvetinin^{HD}, genel inşaat kontrol ruhsatındaki düzenlemelere uygun olduğunu teyit ediyoruz. İnşaat ve sızdırmazlık kontrolü yapılmıştır.



Kalite kontrol

Notizen

